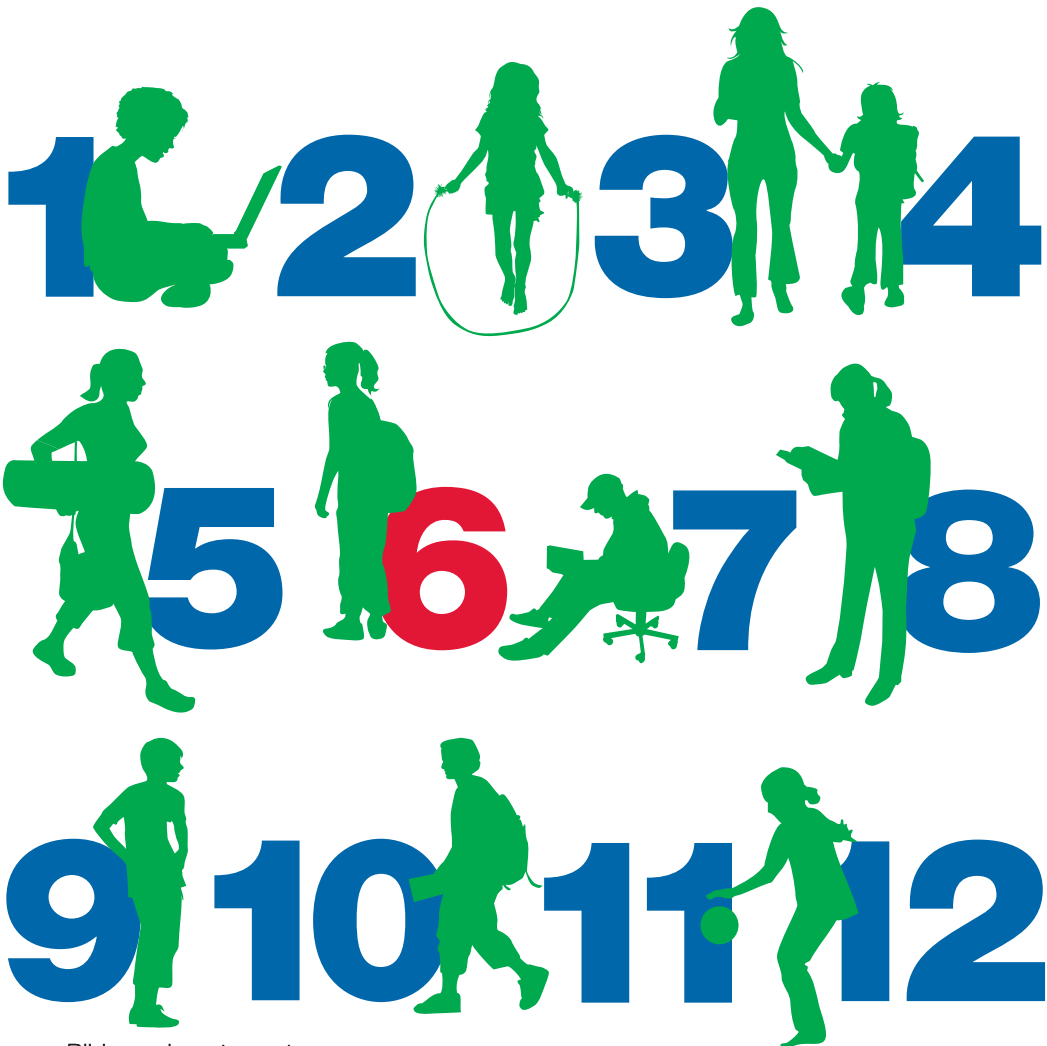





Schulblatt 2018 | Juni





Hermann Landolt
Berufsfachschullehrer, Altstätten,
und FHS-Absolvent

FHO Fachhochschule Ostschweiz

Jetzt weiterbilden. **CAS Medienpädagogik**

Studienstart: Frühling 2019

www.fhsg.ch/medienpaedagogik oder
weiterbildung@fhsg.ch

 **FHS St.Gallen**
 Hochschule
für Angewandte Wissenschaften

Empfehlungen

18/19

Primar

Wolf sein [5+] wieder ab 1.9.

Neues vom Räuber Hotzenplotz [5+] ab 17.11.

Dornrösli bockt [5+] ab 23.1.

Schultheatertage Ostschweiz [3.–9. Schuljahr] ab 14.3.

Cinderella [6+] ab 15.3.

Oberstufe

Die Jahreszeiten [15+] ab 22.9.

Räuberhände [14+] wieder ab 30.10.

Verrücktes Blut [16+] ab 6.12.

Der unsterbliche Kaschtschei / Die Nachtigall [15+] ab 2.2.

Coppél-A.I. [15+] ab 2.5.

Konzerte

Auf dem Wasser – Die Moldau [6–12] am 9.11.

Hänsel und Gretel [6–12] am 12.12.

Mozart! [6–12] am 15.2.

Final Fantasy [14+] am 6.6.

Unter theatersg.ch/schulen finden Sie weitere Infos.

Dort sind ab 27. August auch die Termine 2018/2019 für Schulen online.

Wir freuen uns auf Sie und Ihre Klasse!

Inhaltsverzeichnis

Aus dem Inhalt

Erziehungsrat	
Der Erziehungsrat hat gewählt	436
Informationen	
Pensionierungen auf Ende des Schuljahres 2017/18	437
Erlasse und Weisungen	
Mittelschule	448
Volksschule	
Ab in die Natur – draussen unterrichten	451
Neuer Anmeldetermin für Sonderschulfragen: 15. Dezember 2018	452
Weiterbildung Schule	
Lehrpläneinführung: kantonale verbindliche Themen	453
Lehrmittelverlag	
Neue Lehrmittel im Sortiment	454
Lehrmittelverlag St.Gallen mit neuer, moderner Website	459
Regionale Didaktische Zentren	
Neuste Informationen aus den Zentren	460
RDZ Gossau	460
RDZ Rapperswil-Jona	462
RDZ Rorschach	464
RDZ Sargans	466
RDZ Wattwil	469
Hochschule	
Teaching for Ex-Change/Bildungsaustausch Südafrika – Schweiz	472
Evaluation im Förderbereich – ein datengestütztes Stärke-/Schwächeprofil	474

Hochschule

Neue Weiterbildungsangebote Gestalten – Kursmodule im bildnerischen, textilen und technischen Gestalten	476
CAS Organisationsberatung und Change Management	478
Masterstudium Schulische Heilpädagogik in Rorschach	480

Veranstaltungen

Integrative Begabungs- und Begabtenförderung	481
«ru-im-puls»	482

Verschiedenes

Fünfte Schultheatertage Ostschweiz	483
«step into action»	484
Jugendprojekt-Wettbewerb: We want you!	484
Gebäudeversicherung (GVA)	486
Konzert und Theater St.Gallen	486
Kunst Halle Sankt Gallen	487
Historisches und Völkerkundemuseum St.Gallen (HVM)	488
Science on Stage Switzerland	489

Stellen für Lehrerinnen und Lehrer

Öffentliche Volksschulen	491
Private Sonderschulen	496
Ausserkantonale Schulen	500

→ **Impressum**

Herausgeber und Redaktion: Bildungsdepartement des Kantons St.Gallen, Davidstrasse 31, 9001 St.Gallen (info.schulblatt@sg.ch, T 058 229 10 66, www.schule.sg.ch). Das Amtliche Schulblatt erscheint monatlich am 15., die Monate Juli und August als Doppelnummer im August. Redaktionsschluss für Textbeiträge ist jeweils am 25. des Vormonats und für die Stellenausschreibungen am 4. des Ausgabemonats. **Inseraten- und Abonnementsverwaltung, Druck und Spedition:** Cavelti AG, medien. digital und gedruckt, Wilerstrasse 73, 9200 Gossau (cag@cavelti.ch, T 071 388 81 81, F 071 388 81 82). Annahmeschluss für Inserate jeweils am Ende des Vormonats. Auflage: 4600 Ex. **Abonnementspreise:** Fr. 40.– für ein Jahr, Fr. 24.– für ein halbes Jahr, zuzüglich MwSt. **Preis pro Stellenausschreibung:** in der Stellenbörse Fr. 55.–, zuzüglich MwSt. Die zusätzliche Aufnahme im Schulblatt unter der Rubrik «Stellen für Lehrerinnen und Lehrer» ist kostenlos.

155. Jahrgang

Der Erziehungsrat hat gewählt

Der Erziehungsrat hat für die laufende Amtsperiode 2016/2020 folgende Wahlen vorgenommen:

Volksschule

Schulturnkommission

- Alessandro Bonaria, Gachnang, Präsident SGVSS (St.Galler Verband für Sport in der Schule)
Neu: Vertretung SGVSS
- Johannes Hensinger, Wigoltingen, Dozent Bewegung und Sport Sek1 und KG/PS an der Pädagogischen Hochschule St.Gallen
Er ersetzt den zurückgetretenen Gallus Schönenberger.
- Marco Waldvogel, Oberuzwil, Sportlehrer Sek II an der Kantonsschule am Burggraben St.Gallen
Er ersetzt den zurückgetretenen Jürg Wieland.

Mittelschulen

Paritätische

Aufnahmeprüfungskommission

Französisch

- Sabrina Curcio, Thalwil, Mittelschullehrerin an der Kantonsschule Sargans
- Sie ersetzt den zurückgetretenen Claudio Camenisch.

Paritätische

Aufnahmeprüfungskommission

Lateinunterricht der Sekundarstufe I

- Barbara Ackermann, Niederuzwil, Sekundarlehrerin phil. I an der Oberstufe Uzwil
Sie ersetzt den zurückgetretenen Roman Appius.
- Patrick Kuntschnik, St.Gallen, Mittelschullehrer an der Kantonsschule am Burggraben St.Gallen
Er ersetzt den zurückgetretenen Clemens Müller.

Kommission Fortbildung

Mittelschullehrkräfte (FORMI)

- Adrian Blatter, Wattwil, Mittelschullehrer für Geografie und Chemie an der Kantonsschule Wattwil
Er ersetzt den zurückgetretenen Alex Obrist.

Pensionierungen auf Ende des Schuljahres 2017/18

Am Ende des Schuljahres 2017/18 (31. Juli 2018) treten 217 Lehrerinnen und Lehrer sowie Personen mit anderen Funktionen an einer Volksschule, Sonderschule, Berufsfachschule, Beratungsstelle sowie an einer Mittelschule in den Ruhestand.

Wir danken den Austretenden für Ihr Engagement zugunsten der Schuljugend und wünschen ihnen für den neuen Lebensabschnitt noch viele schöne und erfüllende Jahre bei guter Gesundheit.

Volksschulen

Name	Vorname	Schulhaus	Funktion
Altstätten			
Hubatka	Susanne	OZ Wiesental	Oberstufenlehrerin
Hutter	Gilbert	OZ Wiesental	Oberstufenlehrer
Seitz	Richard	OZ Feld	Oberstufenlehrer
Berneck			
Wuffli-Dörig	Cäcilia	SH Bünt	Primarlehrerin
Buchs			
Büchel	Rolf	SH Kappeli	Primarlehrer
Feger	Karin	SH Hanfland	Therapeutin
Scherrer	Niklaus	OZ Flös	Oberstufenlehrer
Bütschwil-Ganterschwil-Lütisburg			
Deplazes	Marianne	PS Bütschwil	Primarlehrerin
Degersheim			
Egli	Rita	SH Steinegg	Fachlehrerin
Wohlwend	Hildegard	OS Degersheim	Oberstufenlehrerin

Volksschulen

Name	Vorname	Schulhaus	Funktion
Diepoldsau			
Ender	Rita	OZ Kleewies	Fächergruppenlehrerin (HA/HW)
Thurnherr	Ursula	SH Mitteldorf	Fachlehrerin
Eggersriet-Grub SG			
Zäch	Jakob	PS Eggersriet	Primarlehrer
Eschenbach			
Manetsch	Martin	OZ Breiten	Oberstufenlehrer
Noser	Rosita	SH St.Gallenkappel	Schulische Heilpädagogin
Flawil			
Ackermann	Barbara	SH Steig	Musiklehrerin
Dörig	Thomas	OZ Feld	Fachlehrer
Müller	Daniel P.	KG Wisental	Schulischer Heilpädagoge
Taghadossi	Saied		Musiklehrer
Flums			
Gort	Anian	SH Flums Dorf	Schulischer Heilpädagoge
Schefer	Josy	SH Flums Dorf	Primarlehrerin
Stoop	Justus	SH Flums Dorf	Primarlehrer
Stoop-Rüttimann	Dorle	SH Flums Dorf	Schulische Heilpädagogin
Gaiserwald			
Duijts	Martin	OZ Mühlizelg	Oberstufenlehrer
Gams			
Gubser	Doris	SH Quader	Deutsch-/Nachhilfelehrerin
Reinhold	Marianne	SH Unterdorf	Primarlehrerin
Goldach			
Hollenstein	Mariana		Musiklehrerin
Hürlimann	Peter	SH Wartegg	Primarlehrer
Leumann	Andreas		Musiklehrer

Volksschulen

Name	Vorname	Schulhaus	Funktion
Gossau			
Dörig	Thomas	OZ Buechenwald	Fachlehrer
Egger	Bernhard	SH Notker	Primarlehrer
Engesser	Gisela	OZ Rosenau	Fächergruppenlehrerin (HA/HW)
Giger	Yvonne	KG Hirschberg	Kindergartenlehrerin
Gloor	Maria	SH Hirschberg	Primarlehrerin
Gmür	Elsbeth	KG Bedastrasse	Kindergartenlehrerin
Kuster	Ursula	SH Haldenbühl	Primarlehrerin
Senn	Heidi	SH Haldenbühl	Fächergruppenlehrerin (HA/HW)
Grabs			
Gubser	Doris	SH Quader	Deutschlehrerin
Reinhold	Marianne	SH Unterdorf	Primarlehrerin
Heerbrugg			
Eichkorn	Beat	OMR	Schulischer Heilpädagoge
Spirig	Urs	OMR	Oberstufenlehrer
Kaltbrunn			
Gmür	Claudio	OSZ	Oberstufenlehrer
Küffer	Annette	SH Hällti	Schulische Heilpädagogin
Kirchberg			
Ammann	Ulla	KG Dietschwil	Kindergartenlehrerin
Egli	Felicitas	KG Dorf, Kirchberg	Kindergartenlehrerin
Lutz	Lea	PS Kichberg	Fächergruppenlehrerin (HA/HW)
Schnyder	Therry	PS Gähwil	Primarlehrerin
Schönenberger	Verena	OS Bazenheid	Oberstufenlehrerin
Lüchingen			
Bolt	Josef	SH Kirchfeld	Schulleiter
Mels			
Gattlen	Cäsar	Schulhaus Kleinfeld	Einführungsklassen Lehrperson
Saxer	Maria	Schulhaus Dorf	Förderlehrperson

Volksschulen

Name	Vorname	Schulhaus	Funktion
Fux	Eveline	Schulhaus Feldacker	Kleinklassen Lehrperson
Hitz	Andy	Schulhaus Feldacker	Realschul Lehrperson

Mörschwil

Widmer Posselt	Rita	KG Augarten	Logopädin
----------------	------	-------------	-----------

Mosnang

Forrer	Hans	OS Mosnang	Oberstufenlehrer
--------	------	------------	------------------

Neckertal

Forrer	Madeleine	OS Necker	Fächergruppenlehrerin (HA/HW)
Legenstein	Esther	PS St.Peterzell	Fächergruppenlehrerin

Nesslau

Büchi	Susi	PS Büelen + Kindergärten	Schulische Heilpädagogin
-------	------	--------------------------	--------------------------

Niederbüren

Schmid	Guido	SH Hof	Primarlehrer
--------	-------	--------	--------------

Niederhelfenschwil

Brändle	Frieda	PS Zuckenriet	Primarlehrerin
---------	--------	---------------	----------------

Oberriet

Buob	Paul	PS Oberriet	Primarlehrer
Gadient	Leo	OZ Montlingen	Oberstufenlehrer
Heeb	Urs	PS Oberriet	Primarlehrer
Mazenauer	Edmund	PS Eichenwies	Primarlehrer
Ritter	Edith	PS Kobelwald-Hud-Hard	Fächergruppenlehrerin (HA/HW)

Oberuzwil

Lenherr	Norbert	OZ Schützengarten	Schulleiter
---------	---------	-------------------	-------------

Quarten

Gätzi	Helene	SH Quarten	Primarlehrerin
Müller	Hermann		Schulischer Heilpädagoge

Rapperswil-Jona

Anderegg	Denise	PS Schachen	Primarlehrerin
Bühler Pechmann	Susanna	PS Bollwies	Primarlehrerin

Volksschulen

Name	Vorname	Schulhaus	Funktion
Bumbach	Eva		Musiklehrerin
Jarecki	Marianne	PS Paradies-Lenggis	Primarlehrerin
Jud	Oswald	OS Weiden	Oberstufenlehrer
Jung	Heidi		Musiklehrerin
Kuhn	Christina	OS Weiden	Fächergruppenlehrerin (HA/HW)
Menlikli	Edith	OS Rain	Primarlehrerin
Voellmin	Sibylle M.	PS Dorf	Primarlehrerin

Rorschach

Aemisegger	Ruth		Musiklehrerin
Horn	Hiltrud	SH Mühletobel	Primarlehrerin
Kiener	Ivo	SH Pestalozzi	Primarlehrer
Steinberg-Tilgner	Gudrun	OS Burghalde	Oberstufenlehrerin
Studach	Beate	SH Pestalozzi	Primarlehrerin

Sargans

Aggeler	Bernhard	OZ Sargans	Oberstufenlehrer
---------	----------	------------	------------------

Sevelen

Eggenberger	Ingrid	KG Galstramm	Kindergartenlehrerin
Küng	Rudolf	OZ Galstramm	Oberstufenlehrer
Lori	Jürg	SH Gadretsch	Primarlehrer

Schänis

Jud	Verena	SH Oberdorf	Therapeutin
Morger	Regula	SH Oberdorf	Fächergruppenlehrerin (HA/HW)

Schmerikon

Wespe	Susanna	SH Sand	Primarlehrerin
-------	---------	---------	----------------

St. Gallen

Abegg	Ursula	PS Hof-Kreuzbühl	Fachlehrerin
Aemisegger	Ruth		Musiklehrerin
Aeppli	Vera	PS Grossacker	Primarlehrerin
Ammann	Daniel	OS West	Oberstufenlehrer

Volksschulen

Name	Vorname	Schulhaus	Funktion
Angehrn	Rita	PS Grossacker	Primarlehrerin
Bauer	Regula		Leiterin Logopädie
Benz	Esther	PS Boppartshof	Fächergruppenlehrerin (HA/HW)
Bernet	Christin	PS Engelwies	Kindergartenlehrerin
Bühler	Silvia	PS Oberzil-Krontal	Kindergartenlehrerin
Bürgi	Bruno	PS Oberzil-Krontal	Schulleiter
Cincera	Judith	PS Engelwies	Kindergartenlehrerin
Deschwanden	Helena	PS Spelterini	Schulische Heilpädagogin
Dörig	Silvia	PS Heimat	Primarlehrerin
Eugster	Peter	PS St.Leonhard	Schulischer Heilpädagoge
Eugster	Sonja	PS Feldli-Schoren	Kindergartenlehrerin
Frommer	Yvonne	OS Ost	Oberstufenlehrerin
Gerig	Markus	PS Oberzil-Krontal	Schulischer Heilpädagoge
Grzonka	Christoph	OS West	Sekundarlehrgperson
Hartmeier	Kurt	OS Centrum	Schulischer Heilpädagoge
Holzer	Katharina		Schulleiterin
Hungerbühler	Ursula	PS Hof-Kreuzbühl	Kindergartenlehrerin
Kobler	Käthi	OS Centrum	Fächergruppenlehrerin (HA/HW)
Lang	Christa	PS Engelwies	Schulische Heilpädagogin
Meier	Beatrice	SH Notker	Fächergruppenlehrerin (HA/HW)
Mösch	Brigitte	PS St.Leonhard	Schulische Heilpädagogin
Müller	Andreas	PS Feldli-Schoren	Primarlehrer
Niedermann	Ruth	PS Boppartshof	Schulische Heilpädagogin
Pede	Giovanni		Musiklehrer
Polenz	Hanna	PS Oberzil-Krontal	Primarlehrerin
Regius	Beat	SH Notker	Fachlehrer
Ryser	Anita	PS Kreuzbühl	Fächergruppenlehrerin (HA/HW)
Santschi	Margrit	PS Oberzil-Krontal	Primarlehrerin
Schär	Ruth	PS Oberzil-Krontal	Kindergartenlehrerin

Volksschulen

Name	Vorname	Schulhaus	Funktion
Schoenenberg	Ursula	SH Gallus	Oberstufenlehrerin
Thommen	Antonia	PS Boppartshof	Schulische Heilpädagogin
Troxler	Silvia	PS Spelterini	Primarlehrerin
Vogel	Hansruedi	SH Bürgli	Schulischer Heilpädagoge
Weibel	Beat		Logopäde
Wiget	Isabelle	OS West	Oberstufenlehrerin

Thal

Spirgi	Doris	OZ Thal	Schulleiterin
Stieger	Roland	OZ Thal	Oberstufenlehrer

Uznach

Ammann	Rita	SH Letzi	Fächergruppenlehrerin (HA/HW)
Schnider	Helene	SH Letzi, Letzigraben	Deutschlehrerin
Walker	Lucia	SH Ausserhirschland	Deutschlehrerin
Winiger	Stephan	SH Letzi	Primarlehrer

Uzwil

Bünzli	Guido	OS Uzeschuel	Oberstufenlehrer
Färber	Judith	PS Kirchstrasse	Primarlehrerin
Graf	Walter	PS Neuhof	Primarlehrer
Lenherr	Brigitta	OS Uzeschuel	Oberstufenlehrerin

Vilters-Wangs

Lenz	Peter	Oberstufenzentrum	Oberstufenlehrer
Schläpfer	Bruno	PS Vilters	Schulischer Heilpädagoge
Wachter	Josef	Oberstufenzentrum	Oberstufenlehrer

Waldkirch

Ammann	Lea	OZ Bünt	Fächergruppenlehrerin (HA/HW)
Anderegg	Rita	KG Steig	Kindergartenlehrerin
Anderegg	Stephan	OZ Bünt	Oberstufenlehrer
Zimmerli	Reinhard	PS Breite	Primarlehrer

Volksschulen

Name	Vorname	Schulhaus	Funktion
------	---------	-----------	----------

Walenstadt

Good-Kurath	Brigit	SH Obstadt	Oberstufenlehrerin
-------------	--------	------------	--------------------

Wattwil-Krinau

Alpsoy	Veli	SH Grünenau	Fachlehrer
--------	------	-------------	------------

Fluri	Hans	SH Schönenberg	Primarlehrer
-------	------	----------------	--------------

Früh	Corinne	SH Chrummbach, Ricken, Schmidberg	Primarlehrerin
------	---------	--------------------------------------	----------------

Städler	Ernst	SH Wis	Primarlehrer
---------	-------	--------	--------------

Wil

Appius-Hersche	Laetitia	PS Kirchplatz	Fachlehrerin
----------------	----------	---------------	--------------

Beglinger	Maya		Musiklehrerin
-----------	------	--	---------------

Blumer	Ruedi	PS Matt	Schulleiter
--------	-------	---------	-------------

Covini	Daniel		Musiklehrer
--------	--------	--	-------------

Egli	Paul	PS Bronschhofen	Primarlehrer
------	------	-----------------	--------------

Gauch	Elisabeth		Musiklehrerin
-------	-----------	--	---------------

Hanselmann	Reto	PS Lindenhof	Primarlehrer
------------	------	--------------	--------------

Hinder	Elisabeth		Musiklehrerin
--------	-----------	--	---------------

Schawalder	Christian	PS Kirchplatz	Primarlehrer
------------	-----------	---------------	--------------

Schmid	Markus	OS Bronschhofen	Oberstufenlehrer
--------	--------	-----------------	------------------

Wittenbach

Ackermann	Barbara	SH Steig	Primarlehrerin
-----------	---------	----------	----------------

Bischof	Bernadette	SH Steig	Fächergruppenlehrerin (HA/HW)
---------	------------	----------	-------------------------------

Egli	Alex	OZ Grünau	Oberstufenlehrer
------	------	-----------	------------------

Renner	Brigitte	SH Steig	Schulische Heilpädagogin
--------	----------	----------	--------------------------

Zuzwil

Maurer	Sabeth	SH Wiesengrund	Primarlehrerin
--------	--------	----------------	----------------

Thomas	Christa	SH Unterdorf	Therapeutin
--------	---------	--------------	-------------

Wick	Rosa	SH Züberwangen	Therapeutin
------	------	----------------	-------------

Sonderschulen

Name	Vorname	Funktion
------	---------	----------

Evangelisches Schulheim Langhalde

Luzi	Jolanda	Schulische Heilpädagogin
Graf-Schöb	Claire	Primarlehrerin

Heilpädagogische Schule Flawil

Jud-Bollhalder	Cécile	Fächergruppenlehrerin (HA/HW)
Pfenninger	Esther	Kindergartenlehrerin
Suter	Blanche	Therapeutin
Thoma	Werner	Schulischer Heilpädagoge

Heilpädagogische Tagesschule Seidenbaum

Jemmi	Ursula	Schulische Heilpädagogin
-------	--------	--------------------------

Heilpädagogisches Zentrum Johanneum

Zett	Maria	Fachlehrerin
------	-------	--------------

Sonderschulheim Kinder Dörfli

Helg	Annalis	Fachlehrerin
Renold	Hans	Klassenlehrer

Sprachheilschule St.Gallen

Peter	Sylvia	Schulische Heilpädagogin
-------	--------	--------------------------

Berufsfachschulen

Name	Vorname	Funktion/Fächer
------	---------	-----------------

GBS St. Gallen

Büchel	Heinz	Lehrperson für die Abteilung Brückenangebote, Berufsvorbereitungsjahr/Deutsch
Frei	Willi	Berufsfachschullehrer/Fachbereichsleiter für die Abteilung Bauberufe/Berufskunde (Carrossier, Lackiererei)
Müller	Daniela	Berufsfachschullehrerin für die Abteilung Bauberufe/ Allgemeinbildung
Offenhauser	Harald	Berufsfachschullehrer für die Abteilung Technische Berufe/ Berufskunde (Multimediaelektronik, Automation)
Weder	Arnold	Berufsfachschullehrer für die Abteilung Bauberufe/ Allgemeinbildung

Berufsfachschulen

Name	Vorname	Funktion/Fächer
KBZ St.Gallen		
Bischof	René	Berufsfachschullehrer für Berufskunde (Drogisten)
Lieberherr	Lisa	Berufsfachschullehrerin für Sprachen
Schmid	Meta	Berufsfachschullehrerin für Sprachen
Clausen	Dominique	Berufsfachschullehrerin für Sprachen
Krieger	Claire	Berufsfachschullehrerin für Sprachen

BZGS St.Gallen

Bissegger	Elmar	Berufsfachschullehrer für Allgemeinbildung
Reutemann	Roland	Leiter Grundbildung
Wick	Gregor	Berufsfachschullehrer für Allgemeinbildung

BZR Rorschach-Rheintal

Gabathuler	Gina	Berufsfachschullehrperson für Berufskunde
Metzger	Heinz	Berufsfachschullehrperson für Allgemeinbildung
Markl	Stephan	Berufsfachschullehrperson für Berufskunde
Städler	Josef	Berufsfachschullehrperson für Berufskunde
Wick	Gregor	Berufsfachschullehrperson für Sport

BZ Sarganserland

Collstrand	Annika	Berufsfachschullehrerin für Englisch
------------	--------	--------------------------------------

BWZ Rapperswil-Jona

Bernhard	Verena	Berufsfachschullehrerin für Informatik, Maschinenteknik
Diener	Paul	Berufsfachschullehrer für Detailhandelskunde, Wirtschaft
Gautschi	Gisela	Berufsfachschullehrerin für Allgemeinbildung

BZ Wil-Uzwil

Geser	Beatrice	Berufsfachschullehrerin für IKA
Luder	Albert	Berufsfachschullehrer für ABU und Sport
Ringer	Benedikt	Berufsfachschullehrer für Berufskunde (Autoberufe)
Rupp	Ueli	Berufsfachschullehrer für Berufskunde (Milchberufe)

Berufs- und Laufbahnberatung

Name	Vorname	Funktion
------	---------	----------

Beratungsstelle Rheintal

Keller	Barbara	Berufs- und Laufbahnberaterin	per Ende Juli 2018
--------	---------	-------------------------------	--------------------

Beratungsstelle St.Gallen

Zünd	Beda	Berufs- und Laufbahnberater	per Ende Mai 2018
------	------	-----------------------------	-------------------

Mittelschulen

Name	Vorname	Fächer
------	---------	--------

Kantonsschule am Burggraben St.Gallen

Capraro	Wolfgang	Mathematik
---------	----------	------------

Müller	Clemens	Latein und Griechisch
--------	---------	-----------------------

Schönenberger	Gallus	Sport
---------------	--------	-------

Kantonsschule Heerbrugg

Frei	Alex	Mathematik
------	------	------------

Hollenstein	Mariana	Violoncello	per Ende Januar 2018
-------------	---------	-------------	----------------------

Kampfer	Hannes	Wirtschaft und Recht
---------	--------	----------------------

Keller	Albert	Französisch und Englisch
--------	--------	--------------------------

Weissenrieder	Benedikt	Deutsch und Englisch
---------------	----------	----------------------

Kantonsschule Sargans

Ackermann	Jürg	Geografie
-----------	------	-----------

Steger	Martin	Sport
--------	--------	-------

Kantonsschule Wattwil

Peisker	Christian	Biologie
---------	-----------	----------

Weisung über das Fortbildungssemester der Mittelschul-Lehrpersonen

vom 16. Mai 2018¹

Der Vorsteher des Bildungsdepartementes des Kantons St.Gallen

erlässt

in Ausführung von Art. 59 des Mittelschulgesetzes vom 12. Juni 1980² und Art. 39 der Mittelschulverordnung vom 17. März 1981³

als Weisung:

1. Ziele

- 1.1 Das Fortbildungssemester dient der beruflichen Entwicklung der Mittelschul-Lehrpersonen. Es steht in enger Verbindung mit den von der Schule gestellten Anforderungen.
- 1.2 Das Fortbildungssemester trägt zur Erhaltung und Förderung der Unterrichtsqualität sowie zur persönlichen Entwicklung der Mittelschul-Lehrpersonen bei.
- 1.3 Das Fortbildungssemester hat überdies die Funktion, dass die Lehrperson Abstand von der Schule nehmen kann und soll.

2. Inhalt

Das Fortbildungssemester umfasst inhaltlich insbesondere folgende Bereiche:

- a) Erwerb und Erweiterung fachlicher und überfachlicher Kompetenzen;
- b) Erwerb und Erweiterung pädagogischer und methodisch-didaktischer Kompetenzen;
- c) interdisziplinäres Arbeiten.

¹ Im Amtlichen Schulblatt veröffentlicht am 15. Juni 2016, SchBl 2018, Nr. 6; in Vollzug ab 1. August 2018.

² sGS 215.1.

³ sGS 215.11.

Zudem kann es beinhalten:

1. Erweiterung der Fremdsprachenkompetenz;
2. Vertiefung der ICT-Fertigkeiten;
3. Erarbeitung von Lehr- und Lernmaterial;
4. Weiteres.

Ein Teil des Fortbildungssemesters dient der persönlichen Erholung.

3. Planung

- 3.1 Die Lehrperson plant das Fortbildungssemester in Zusammenarbeit mit der Schulleitung. Die Schulleitung kann Auflagen machen. Grundlage bilden die im Verfahren zur Beurteilung und Kompetenzentwicklung (Bekom)⁴ festgestellten Entwicklungsmöglichkeiten sowie die Bedürfnisse der Schule und der Lehrperson.
- 3.2 Das Fortbildungssemester wird grundsätzlich zusammenhängend absolviert. Das erste Semester des Schuljahres umfasst 19 Unterrichtswochen, das zweite 20 Unterrichtswochen. Im begründeten Ausnahmefall ist eine Aufteilung in zwei Teile möglich. Diesfalls beträgt der Unterrichtsausfall höchstens 19 Wochen.

4. Zeitpunkt des Bezugs

- 4.1 Der Bezug des Fortbildungssemesters ist möglich, solange keine Altersentlastung beansprucht wird.
- 4.2 Die Bewilligung des Fortbildungssemesters kann davon abhängig gemacht werden, ob der Zeitpunkt des Bezugs im Interesse der Schule liegt, und ob die erforderlichen Kredite dafür bereitstehen.

5. Bewilligungsverfahren und Zeitplan

- 5.1 Die Planung ist spätestens eineinhalb Jahre vor Antritt mit dem zuständigen Mitglied der Schulleitung zu besprechen.
- 5.2 Spätestens ein Jahr vor Antritt des Fortbildungssemesters sind der Rektorin oder dem Rektor ein Gesuch um Bewilligung sowie ein Grobkonzept einzureichen.
- 5.3 Das Amt für Mittelschulen klärt die Berechtigung für den Bezug und genehmigt das Grobkonzept.

⁴ SchBl 2012, Nr. 6.

- 5.4 Spätestens drei Monate vor Antritt ist der Rektorin oder dem Rektor ein Detailprogramm einzureichen. Es umfasst insbesondere:
- Schwerpunkte und persönliche Ziele der Fortbildung;
 - Angaben über geplante Kursbesuche, Vorlesungen und weitere Aktivitäten;
 - Zeitplan.
- Die Rektorin oder der Rektor nimmt zuhanden des Amtes für Mittelschulen Stellung zum Detailprogramm.
- 5.5 Das Detailprogramm ist dem Amt für Mittelschulen zur Bewilligung vorzulegen.
- 5.6 Abweichungen vom genehmigten Detailprogramm sind der Rektorin oder dem Rektor zur Genehmigung einzureichen.
- 5.7 Für Rektorinnen und Rektoren genehmigt der Erziehungsrat das Verfahren.

6. Berichterstattung

- 6.1 Die Lehrperson erstattet spätestens drei Monate nach Abschluss des Fortbildungssemesters der Rektorin oder dem Rektor schriftlichen Bericht in konzentrierter Form.
- 6.2 Der Bericht enthält Angaben zu:
- Aktivitäten während des Fortbildungssemesters;
 - erreichte Ergebnisse und Ziele;
 - Konsequenzen für die zukünftige Arbeit der Lehrperson;
 - Perspektiven für die Schule;
 - Aussagen über die Vermittlung der erworbenen Kenntnisse an die Kolleginnen und Kollegen.
- 6.3 Der Bericht ist dem Amt für Mittelschulen zur Kenntnis vorzulegen.

7. Lohn

- 7.1 Während des Fortbildungssemesters wird der ordentliche Lohn inkl. allfälliger Funktionszulagen ausgerichtet. Massgebend ist der durchschnittliche Beschäftigungsgrad der vergangenen fünf Jahre.
- 7.2 Die Finanzierung der Weiterbildung ist Sache der Lehrperson.

8. Vollzugsbeginn

Diese Weisung wird ab 1. August 2018 angewendet und ersetzt die Richtlinien für die Beurlaubung von Lehrern an st.gallischen Mittelschulen vom 20. Februar 1985.

Bildungsdepartement
des Kantons St.Gallen
Der Vorsteher

Stefan Kölliker
Regierungsrat

Ab in die Natur – draussen unterrichten

Heute ist es wieder so weit: Die Klasse von Frau Martin macht sich für ihren Unterrichtsmorgen bereit. Ab in die Natur! Mathematik ist angesagt, die Kinder lernen mit Messgeräten umzugehen, was ein Durchmesser ist und die Höhe eines Baumes nach Försterart zu messen, ohne den Baum hochklettern zu müssen. Sie hantieren mit Schnur, Notizmaterial und Messgeräten unter vollem Körpereinsatz. Den Kindern gefällt das: «Es ist ruhiger hier draussen und ich kann Mathematik in echt üben. So macht Lernen Spass!»

Warum draussen unterrichten? Was sind die Vorteile? Im Freien lernen heisst die unmittelbare Mitwelt kennen, schätzen und respektieren lernen. In der authentischen Umgebung zeigen Kinder eine erhöhte Lernmotivation, Sozialkompetenzen werden gefördert. Das Ar-

beiten an der frischen Luft steigert das Wohlbefinden von Kindern und Lehrpersonen und das Vertrauen ineinander wird gestärkt.

Wenn auch Sie Ihren Unterricht nach draussen verlegen möchten, können Sie bei der Aktionswoche «Ab in die Natur – draussen unterrichten» vom 17. bis 21. September 2018 mitmachen. Lehrpersonen des 1. und 2. Zyklus, die im oben genannten Zeitraum mindestens einen halben Tag ihren Unterricht nach draussen verlegen wollen, können sich per sofort anmelden. Der WWF und weitere Partnerorganisationen unterstützen Sie mit fixfertigen Unterrichtsmaterialien, Weiterbildungen, individueller Beratung oder mit diversen externen Lernangeboten.

Unter allen Teilnehmern verlost der WWF zehnmals das passende Praxishandbuch «Draussen unterrichten. Das Handbuch für alle Fachbereiche» von Silviva und weitere tolle Preise für Ihren Draussenunterricht.

Fachstelle Umweltbildung

Ursula Wunder Novotny

Wissenschaftliche Mitarbeiterin

Institut Fachdidaktik Naturwissenschaften/PHSG

ursula.wunder@phsg.ch

→ **Anmeldung und Infos**

www.wwf.ch/de/aktiv-werden/

ab-in-die-natur-draussen-unterrichten

www.silviva.ch/draussen-unterrichten/



Neuer Anmeldetermin für Sonderschulfragen: 15. Dezember 2018

Der Anmeldetermin beim Schulpsychologischen Dienst (SPD) für Fragen und Beratungen betreffend Sonderschulfragen wird aufgrund der Vorgaben des Sonderpädagogik-Konzepts (SOK) an die neuen Gegebenheiten angepasst.

Im SOK ist auf Verordnungsebene bestimmt, dass die Schulbehörden Schülerinnen und Schüler für eine Sonderschulung bis Ende März bei der jeweiligen Sonderschule anmelden müssen. Mit der Vorverlegung des Anmeldetermins für Sonderschulabklärungen vom 31. Januar auf den 15. Dezember steht im SPD mehr Zeit für die Bearbeitung dieser Anmeldungen zur Verfügung. Dies ist notwendig, da trotz verschiedener Massnahmen in den letzten Jahren – Sonderschulabklärungen im Februar und März absolut prioritär, Verschiebung praktisch aller anderen Fragestellungen auf später, weitere Ausreizung des Jahresarbeitszeitmodells bei den Schulpsychologinnen und Schulpsychologen, temporäre Aushilfen auf Fallbasis – der Arbeitsdruck nicht auf ein vertretbares Mass reduziert werden konnte.

Im März 2018 fand ein Austausch mit Vertretungen des Amtes für Volksschule und der involvierten Verbände betreffend die Situation des SPD, die Fristverschiebung und deren Folgen statt. Die Vorverlegung des Anmeldetermins für Sonderschulfragen bringt insbesondere für die Lehr- und Fachpersonen eine Vorverschiebung von wichtigen Gesprächen mit sich. Wenn deswegen Unsicherheiten hin-

sichtlich einer Anmeldung entstehen sollten, kann die zuständige Schulpsychologin beziehungsweise der zuständige Schulpsychologe jederzeit bereits im Vorfeld einer möglichen Anmeldung beigezogen werden.

Der neue Anmeldetermin für Sonderschulfragen gilt erstmals ab dem Schuljahr 2018/19. Der SPD nimmt Anmeldungen für Sonderschulfragen gerne bis am 15. Dezember 2018 entgegen.

Anmeldungen können auch jederzeit vorher erfolgen, was eine frühzeitige Bearbeitung ermöglicht. Selbstverständlich wird der SPD wie bis anhin versuchen, im Rahmen der Kapazitäten auch später eintreffende Anmeldungen zu bearbeiten. Allerdings kann eine fristgerechte Erledigung bis am 31. März 2019 dann nicht garantiert werden.

Einstellung Verkauf B71

Der in den 1970er-Jahren vom Schulpsychologischen Dienst des Kantons St.Gallen entwickelte Schulreifetest B71 ist in die Jahre gekommen. Eine Neunormierung ist nicht mehr sinnvoll. Mit den veralteten Normen sollte nicht mehr gearbeitet werden. Daher wird der B71 ab sofort nicht mehr verkauft.

Dr. Ralph Wettach, Direktor

Schulpsychologischer Dienst des Kantons St.Gallen

Im Rahmen der Lehrpläneinführung wurden Kurse zu zentralen Themen für einzelne Lehrpersonengruppen durch den Erziehungsrat für verpflichtend erklärt. Die Ausschreibungen der Kurse mit Angaben zu Terminen und Durchführungs-orten sind jeweils im Programm «Weiterbildung Schule» publiziert.

Weiterbildungsangebote aus dem Projekt «Einführung Lehrplan Volksschule»		Tage
Deutschscheizer Basisschrift	Lehrpersonen der 1. bis 3. Primarklassen	1
Einführung des Lehrmittels «Dis donc!»	Lehrpersonen, die Französisch unterrichten → Kursbesuch der Lehrperson unmittelbar bevor sie mit dem Lehrmittel erstmals unterrichtet → Das Lehrmittel wird im Schuljahr 2018/19 in der sechsten Primarklasse und im Schuljahr 2019/20 in der 1. Oberstufe eingeführt	1
Fremdsprachendidaktik	Lehrpersonen mit altrechtlichem Diplom ohne Nachqualifikation Englisch bzw. Zusatzqualifikation Französisch, die Französisch unterrichten	1
Wirtschaft, Arbeit, Haushalt (WAH)	frühere Hauswirtschafts-Lehrpersonen, die WAH unterrichten → wird erst im Schuljahr 2019/20 noch ein letztes Mal angeboten	4
Medien und Informatik (MI)	Lehrpersonen, die das Fach MI unterrichten (5./6. Primarklasse und Oberstufe)	1

Die konkrete Ausschreibung der obligatorischen Weiterbildungen fürs Jahr 2019 erfolgt im Kursprogramm «Weiterbildung Schule», das im November 2018 erscheint. Die Anmeldung für die einzelnen Kurse erfolgt über die Lehrpersonen in Absprache mit der Schulleitung. Diese ist dafür verantwortlich, dass die Lehrpersonen ihrer Schuleinheit die entsprechenden obligatorischen Weiterbildungen absolvieren. Auf dem Leporello Weiterbildung, der den Schulleitungen zusammen mit dem Infobulletin Juni 2018 zugestellt wird, ist ersichtlich, in welchen Jahren die einzelnen Kurse noch angeboten werden. Diese Zusammenstellung hilft, die lokale Planung der obligatorischen Weiterbildungen für die verbleibenden Jahre der Lehrpläneinführung zu vervollständigen.

→ **Information und Kontakt**

Markus Schwager, Leiter Weiterbildung Schule, wbs.@sg.ch, T 058 229 44 45.

→ **Link**

www.wbs.sg.ch



5. bis 6. Primarstufe

**Französisch – dis donc! 5 und 6 /
Schülerinnen und Schüler**

Im Französisch-Lehrwerk «dis donc!» steht den Schülerinnen und Schülern für die 5. und 6. Klasse mit dem «digitalen Arbeitsbuch 1+2» neu ein digitales Paket zur Verfügung. Darin integriert ist auch der Zugang zur «Lernplattform». Das digitale Paket beinhaltet eine webbasierte Ausgabe des Arbeitsbuchs 1 mit den Unités 1 bis 4 sowie dem Arbeitsbuch 2 mit Unités 5, 6 und der Tour d’horizon. Statt mit der klassischen Bezugsvariante (gedruckte Arbeitshefte und digitale Lernplattform) wird mit dieser digitalen Bezugsvariante ausschliesslich digital gearbeitet. Die volldigitalisierte Ausgabe wurde exakt auf die Bedürfnisse der Lernenden zugeschnitten. Viele praktische Funktionen ermöglichen ihnen, Texte zu markieren, Notizen zu erfassen und Lücken auszufüllen. Durch die einzelnen Aufgaben kann geblättert werden. Diverse Arbeits- und Zusatzmaterialien, Audios, Videos und interaktive Übungen vervollständigen den Französischunterricht.

→ **dis donc! 5**

Arbeitsbuch 1+2 digital für Schülerinnen und Schüler

Ausgabe 2018

Digitale Ausgabe

(Laufzeit 36 Monate)

Artikel-Nummer 55271, Schulpreis Fr. 36.40

→ **dis donc! 6**

Arbeitsbuch 1+2 digital für Schülerinnen und Schüler

Ausgabe 2018

Digitale Ausgabe

(Laufzeit 36 Monate)

Artikel-Nummer 65271, Schulpreis Fr. 36.40

→ **dis donc! 6**

Lernplattform digital für Schülerinnen und Schüler

Ausgabe 2018

Digitale Ausgabe

(Laufzeit 36 Monate)

Artikel-Nummer 65251, Schulpreis Fr. 10.80

→ **Hinweis**

«dis donc! 5» ist seit dem Schuljahr 2017/18 auf der 5. Primarstufe ein obligatorisches Lehrmittel.

«dis donc! 6» ist ab Schuljahr 2018/19 auf der 6. Primarstufe ein obligatorisches Lehrmittel. Detailinformationen erhalten Sie unter www.schule.sg.ch › Volksschule › Unterricht › Lehrmittel.

Dieses Produkt wird nur an Schuladressen geliefert. Pro Schulhaus wird nur ein Benutzerkonto eröffnet. Bitte wenden Sie sich an Ihren Lehrmittelverantwortlichen.

→ Informationen

Das Lehrmittel (LV St.Gallen, LV Zürich) ist ab sofort im Lehrmittelverlag St.Gallen erhältlich.



5. bis 6. Primarstufe

Französisch – dis donc! 5 und 6 / Lehrpersonen

Auch Lehrpersonen haben einerseits die Möglichkeit, mit der klassischen Bezugsvariante zu arbeiten und neben den Printprodukten die digitale Lernplattform zu nutzen. Oder Lehrpersonen entscheiden sich für die digitale Bezugsvariante und haben mit dem «Arbeitsbuch 1+2 digital für Lehrpersonen» ein komplett digitales Gesamtpaket inklusive integrierter Lernplattform. Sowohl die Lernplattform als auch das Gesamtpaket sind einerseits jeweils für die 5. Klasse und die 6. Klasse erhältlich oder in einer 5./6.-Klasse-Version, in welcher die Materialien beider Stufen enthalten sind. Die «Lernplattform dis donc! für Lehrpersonen» ist ein integraler Bestandteil der Lehrwerkreihe «dis donc!», die durch ihre didaktische Vielfalt und das Zusammenspiel von Print und Onlinemedien eine ihrer grossen Stärken aufweist. Die Lernplattform bietet zentral an einem Ort Arbeits- und Zusatzmaterialien, Audios und Videos sowie interaktive Übungen auf vier Anforderungsniveaus. Ausserdem stehen Lehrpersonen kompetenzorientierte Lernzielkontrollen und Wortschatztests mit Beurteilungsrastern über eine einfache Navigation zur Verfügung. Alle Materialien zu «dis donc!» können direkt von der Lernplattform heruntergeladen werden.

Im Lehrwerk «dis donc!» ist für Lehrpersonen neu ein digitales Gesamtpaket erhältlich: Mit «dis donc! Arbeitsbuch digital für Lehrpersonen» werden alle für den Unterricht benötigten Lehrwerkteile zu «dis donc!» in digitaler Form in einem Paket angeboten. Es beinhaltet eine webbasierte Ausgabe der Arbeitsbücher 1 mit den Unités 1 bis 4 sowie der Arbeitsbücher 2 mit den Unités 5, 6 und der Tour d'horizon. Ein interaktiver Kommentar mit Lösungen des Arbeitsbuchs, interaktive Übungen sowie Lernzielkontrollen und alle Inhalte der Lernplattform runden das Gesamtpaket ab. Integriert ist auch die Lernplattform für Lehrpersonen. Eine Notizfunktion und Präsentationsmöglichkeiten unterstützen Lehrpersonen in der Planung und Durchführung ihrer Lektionen.

Sowohl das digitale Arbeitsbuch als auch die Lernplattform sind geräteunabhängig nutzbar und können auf unterschiedlichen Betriebssystemen eingesetzt werden. Erforderlich ist einzig ein Internetzugang.

→ **dis donc! 5/6**

Lernplattform für Lehrpersonen

Ausgabe 2018

Digitale Ausgabe

(Laufzeit 12 Monate)

Artikel-Nummer 55262, Schulpreis Fr. 17.80

****Arbeitsbuch digital für Lehrpersonen / Gesamtpaket**

Ausgabe 2018

Digitale Ausgabe

(Laufzeit 12 Monate)

Artikel-Nummer 55282, Schulpreis Fr. 32.–

→ **dis donc! 6**

Lernplattform für Lehrpersonen

Ausgabe 2018

Digitale Ausgabe

(Laufzeit 12 Monate)

Artikel-Nummer 65261, Schulpreis Fr. 17.80

Arbeitsbuch 1+2 digital für Lehrpersonen /

Gesamtpaket

Ausgabe 2018

Digitale Ausgabe

(Laufzeit 12 Monate)

Artikel-Nummer 65281, Schulpreis Fr. 32.–

→ **dis donc! 5/6**

Broschüre «Altersdurchmisches Lernen mit dis donc! 5/6»

Ausgabe 2018

19 Seiten, A4

farbig illustriert, geheftet

Artikel-Nummer 55471, Schulpreis Fr. 19.90

→ **Hinweis gilt für Artikel mit Vermerk****

«dis donc! 5» ist seit dem Schuljahr 2017/18 auf der 5. Primarstufe ein obligatorisches Lehrmittel.

«dis donc! 6» ist ab Schuljahr 2018/19 auf der 6. Primarstufe ein obligatorisches Lehrmittel. Detailinformationen erhalten Sie unter www.schule.sg.ch › Volksschule › Unterricht › Lehrmittel.

Dieses Produkt wird nur an Schuladressen geliefert. Pro Schulhaus wird nur ein Benutzerkonto eröffnet. Bitte wenden Sie sich an Ihren Lehrmittelverantwortlichen.

→ **Informationen**

Das Lehrmittel (LV St.Gallen, LV Zürich) ist ab sofort im Lehrmittelverlag St.Gallen erhältlich.



3. Primarstufe

Englisch – Young World 1

«Young World 1» ermöglicht den Schülerinnen und Schülern der 3. Primarklasse einen spiele-

rischen Einstieg in den Fremdsprachenerwerb. Das Lehrmittel motiviert zum Englischlernen mit allen Sinnen und unterstützt das selbstständige Lernen. «Young World 1» enthält anregende Arbeitsaufträge, kleine Experimente und Projekte sowie Spiele und Lieder. Das Lehrmittel fördert den binnendifferenzierten Unterricht, ist lernziel- und kompetenzorientiert. Es wurde 2008 mit dem «Worlddidac Award» ausgezeichnet. Auf das Schuljahr 2018/19 wurde «Young World 1» sanft überarbeitet. Das «Pupil's Book» für Schülerinnen und Schüler ist mehrwegfähig. Die Aufgaben sind so angelegt, dass die Kinder die Seiten betrachten, lesen und Hörverständnisaufgaben bearbeiten, ohne ins Buch hineinzuschreiben. Das «Activity Book» setzt seinen Schwerpunkt auf die sprachlichen und inhaltlichen Vertiefungen einzelner Themen. Die Schülerinnen und Schüler werden motiviert, anhand von bebilderten Seiten, Texten und Aufgaben die Themen weiter zu bearbeiten. Es beinhaltet neben Hör-, Lese-, Sprech- und Schreibaufgaben auch Sprachknobeleien, Spiele und Partnerarbeiten. Die «Karteikarten» sind illustrierte Vokabelkarten für Schülerinnen und Schüler im Format A7 quer. Sie decken den Basiswortschatz ab, wobei der empfohlene Lernwortschatz (Class vocabulary) von «Young World 1» speziell markiert ist.

Das Leseheft «Stories» enthält fünf illustrierte Kurzgeschichten, welche Themen und Wortschatz von «Young World 1» aufnehmen und vertiefen. Jede einzelne Geschichte nimmt Bezug auf eine andere «Unit» in «Young World 1». Es ist auch im 10er-Pack erhältlich.

Zu «Young World 1» sind «Flash Cards» mit Illustrationen von Wörtern mit dem entsprechenden Begriff auf der Rückseite erhältlich. Neu wird auch eine «Digitale Ausgabe für Lehrpersonen (DAL)» mit einer 10-Jahres-Lizenz angeboten. Die Lizenz enthält neben dem «Pupil's Book» und dem «Activity Book» alle Audios und Lösungen. Die digitale Aus-

gabe ermöglicht Lehrpersonen, ausgewählte Seiten direkt am Whiteboard zu zeigen oder über einen Beamer an die Wand zu projizieren. Dieses Produkt wird nur an Schuladressen geliefert. Das Lehrwerk «Young World 1» wird mit der überarbeiteten «Audio-CD» weiter ergänzt. Auf den zwei CDs befinden sich sämtliche Audios – auch Lieder und Reime – zum «Pupil's Book» und zum «Activity Book». Ebenfalls erschienen sind neu zehn «Poster». Auf diesen werden die Kapiteleinstiegsseiten von «Young World 1» vergrössert abgebildet. Den Lernenden wird somit ein direktes, visuelles Eintauchen ins entsprechende Kapitel ermöglicht. Die einzelnen «Poster» sind im A1-Format, dies entspricht einer Breite von 594 Millimetern und einer Länge von 841 Millimetern.

→ ****Pupil's Book**

Ausgabe 2018
60 Seiten, A4
farbig illustriert, gebunden
Artikel-Nummer 34111, Schulpreis Fr. 28.–
(Preis für Private Fr. 28.–)

→ ****Activity Book**

Ausgabe 2018
80 Seiten, A4
farbig illustriert, broschiert
Onlinezugang über Jahreslizenz
Artikel-Nummer 34121, Schulpreis Fr. 16.–
(Preis für Private Fr. 16.–)

→ ****Karteikarten**

Ausgabe 2018
ca. 380 Kärtchen
farbig bedruckt und unbedruckt
Artikel-Nummer 34221, Schulpreis Fr.12.50
(Preis für Private Fr. 12.50)

→ ****Stories – Leseheft mit fünf illustrierten Kurzgeschichten**

Ausgabe 2018
24 Seiten, A4
farbig illustriert, geheftet

Artikel-Nummer 34131, Schulpreis Fr. 7.50
(Preis für Private Fr. 7.50)

→ **Stories, 10er-Pack**

Ausgabe 2018
24 Seiten, A4
10er-Pack
Artikel-Nummer 34141, Schulpreis Fr. 50.–
(Preis für Private Fr. 50.–)

→ ****Flash Cards – Illustrationen von Wörtern**

Ausgabe 2018
128 Seiten, A5
Artikel-Nummer 34161, Schulpreis Fr. 49.–
(Preis für Private Fr. 49.–)

→ ****DAL online**

Ausgabe 2018
Digitale Ausgabe (Laufzeit 10 Jahre)
Artikel-Nummer 34251, Schulpreis Fr. 59.–
(Preis für Private Fr. 59.–)
Dieses Produkt wird nur an Schuladressen geliefert.

→ ****Audio-CD**

Ausgabe 2018
85 Lieder, 81 Minuten
Artikel-Nummer 34151, Schulpreis Fr. 32.–
(Preis für Private Fr. 32.–)

→ ****10 Poster**

Ausgabe 2018
farbig illustriert, A1
Artikel-Nummer 34171, Schulpreis Fr. 38.–
(Preis für Private Fr. 38.–)

→ **Hinweis gilt für Artikel mit Vermerk****

Das überarbeitete «Young World 1» ersetzt die letzte Ausgabe und ist ab dem Schuljahr 2018/19 auf der 3. Primarstufe ein obligatorisches Lehrmittel. Detailinformationen erhalten Sie unter www.schule.sg.ch › Volksschule › Unterricht › Lehrmittel. Das «Teacher's Book» erschien Ende Mai 2018 und die «Lernkontrollen» werden Ende Juni 2018 erscheinen.

→ **Informationen**

Das Lehrmittel (Klett und Balmer) ist ab sofort im Lehrmittelverlag St.Gallen erhältlich.



1. bis 3. Oberstufe

Musik – Musik aktiv

Die Aufbaureihen des Lehrmittels «Musik aktiv» für die Sekundarstufe 1 setzen sich aus dem «Schülerheft 1» und dem «Schülerheft 2» zusammen. Das «Schülerheft 2» richtet sich an die 2. und 3. Oberstufe. Es nimmt konsequent die Inhalte von Heft 1 auf. Die Aufbaureihen erweitern und vertiefen diese in den Bereichen Rhythmus, Bewegung, Gesang und Klassenmusizieren. Am Ende jedes Kapitels stehen die beiden Übungen «Zeigt, was ihr könnt» sowie «Finale» zur Verfügung. Hier können die Jugendlichen aus allen Bereichen Elemente kombinieren und Neues entwickeln. Zur Unterstützung des Lernens stellt das Heft 2 «Musik aktiv» 54 Filmclips und 139 Audiodateien zur Verfügung. Die zentralen Anliegen des Lehrplans 21 werden durch die methodisch-didaktische Ausrichtung berücksichtigt. Die Aufbaureihen stimmen mit dem Liederbuch «Musik aktiv» überein.

→ **Schülerheft 2 (für 2. und 3. Oberstufe)**

Ausgabe 2017

66 Seiten, A4

farbig illustriert, geheftet

Artikel-Nummer 73002, Schulpreis Fr. 15.–

(Preis für Private Fr. 15.–)

→ **Hinweis**

«Musik aktiv» ist auf der 1. bis 3. Oberstufe ein empfohlenes Lehrmittel. Es wird einlaufend in den Schuljahren 2018/19 (1. und 2. Oberstufe) und

2019/20 (3. Oberstufe) eingeführt. Detailinformationen erhalten Sie unter www.schule.sg.ch › Volksschule › Unterricht › Lehrmittel.

→ **Informationen**

Das Lehrmittel (Verlag Schweizer Singbuch) ist ab sofort im Lehrmittelverlag St.Gallen erhältlich.

→ **Hinweise für Bestellungen**

Die Schulpreise verstehen sich inklusive Mehrwertsteuer. Für Bestellungen bis zum Betrag von Fr. 200.– wird ein Versandkostenanteil von Fr. 7.50 verrechnet.

→ **Schriftlich per Post, Fax oder E-Mail**

Lehrmittelverlag St.Gallen

Washingtonstrasse 34, Postfach, 9401 Rorschach

F 058 228 76 89, info@lehrmittelverlag.ch

→ **Onlineshop**

www.lehrmittelverlag.ch

Der Lehrmittelverlag St.Gallen hat einen neuen Webauftritt. Der Webshop kommt in einem frischen Look daher. Dank responsivem Design passt sich die Website dem Endgerät an und zeigt auch auf Tablets und Smartphones eine optimale Darstellung. www.lehrmittelverlag.ch bietet zudem neu auch viele Informationen zu den Eigenprodukten des Lehrmittelverlags.

Der neue Webshop des Lehrmittelverlags St.Gallen hat ein modernes Aussehen. Er bietet viele Informationen zu Fachbereichen und Lehrmittelreihen und generell einen einfacheren Überblick. Der Webshop bietet seinen Nutzern aber auch eine Reihe von praktischen Funktionen. Diese machen die Benutzung des Webshops noch einfacher. Neu ist das Bestellen – als Privatperson – auch ohne Benutzerkonto, also ohne Registration, möglich. Wer sich als Benutzerin oder Benutzer registriert, geniesst viele Vorteile. Alle Bestellungen werden in einer Bestellhistorie des Benutzers abgespeichert. Ein Warenkorb kann jederzeit gespeichert und immer wieder verwendet werden. Das ist praktisch bei Bestellungen, die Lehrpersonen oder Lehrmittelverwalter regelmässig – beispielsweise jedes Jahr für das neue Schuljahr – tätigen.

Registrierte Benutzer können ihren Warenkorb auch mit anderen teilen. Das heisst, ein Warenkorb mit allen darin enthaltenen Artikeln kann per E-Mail verschickt werden. Der andere Benutzer kann denselben Warenkorb mit allen Produkten mit einem Klick direkt aus der E-Mail öffnen und bestellen. Dies ist

praktisch, wenn jemand anderer – zum Beispiel ein Lehrmittelverwalter – eine Bestellung für den Benutzer tätigen soll.

Wer die Artikelnummer eines gewünschten Produktes kennt – zum Beispiel aus dem Katalog des Lehrmittelverlags – hat die Möglichkeit, dieses Produkt mit wenigen Klicks mittels «Schnellbestellung» auf der Startseite in den Warenkorb zu legen damit in kürzester Zeit eine Bestellung auszulösen.

Einen grösseren Stellenwert bekommen im neuen Webauftritt Inhalte und Informationen. Neu sind im Verlagssteil viele interessante Angaben zum Verlagsprogramm des Lehrmittelverlags St.Gallen zu finden. Alle Eigenprodukte inklusive der Lernfördersysteme werden vorgestellt. Neben nützlichen Links finden sich auch hilfreiche Informationen für Schulen im Kanton St.Gallen. Nicht zuletzt erfahren Besucher im Verlagssteil auch etwas mehr über den Lehrmittelverlag St.Gallen und seine Mitarbeitenden.

Die Startseite von www.lehrmittelverlag.ch bietet mit News-Kacheln zu verschiedensten Themen stets einen guten Überblick zu Informationen, Produkten und Neuigkeiten.

RDZ Gossau

Lernwerkstatt

Neues Lernarrangement «Ich-mobil!»

Am 14. November 2018 wird das neue Lernarrangement «Ich-mobil!» in Gossau eröffnet. Ohne Mobilität ist unser Leben nicht mehr vorstellbar und Mobilität ist ein bedeutender Teil der Lebenswelt der Kinder und Jugendlichen. Im neuen Lernarrangement werden Entwicklung und Auswirkungen der Mobilität aufgezeigt. Nicht nur Menschen sind mobil, auch Güter und Nachrichten sind «unterwegs» – mit ökologischen, ökonomischen und soziokulturellen Folgen.

Im Zentrum des neuen Lernarrangements steht die Auseinandersetzung mit Fragen, welche die persönliche Mobilität betreffen und gleichzeitig eine globale Dimension haben. Fragen, die für das persönliche Handeln jetzt und in Zukunft eine Bedeutung haben – ein Bildungsanliegen, das im neuen Lehrplan 21 unter BNE (Bildung für eine Nachhaltige Entwicklung) explizit verankert wurde.

→ **Informationen**

www.phsg.ch/rdz



**Mit Makerspace in die Zukunft –
Informatik be-greifbar erleben**

Unser innovatives Angebot Makerspace bildet die ICT-Kompetenzen aus dem Lehrplan 21 ab und will diese be-greifbar machen anhand von Themen, die in Stationen und in einzelne Missionen unterteilt sind. Dieses Angebot können wir auch im neuen Schuljahr interessierten Klassen ab der 5. Klasse zur Verfügung stellen. Umfassende Informationen dazu finden sich unter www.digitalewerkstatt.ch.

Für Lehrpersonen, welche das neue Angebot mit ihren Schulklassen besuchen möchten, bieten wir Einführungsveranstaltungen an.

→ **Termin**

Dienstag, 28. August 2018, 17.30 bis 19.00 Uhr

→ **Informationen und Anmeldung**

rdz.gossau@phsg.ch, T 071 387 55 60

Compi-Treff

Einführung Typewriter

Tastaturschreiben gehört ab der 3. Klasse im neuen Lehrplan zum Bereich «Schreiben» als Grundfertigkeit. Den Schulen im Kanton St.Gallen steht das Onlinelernprogramm Typewriter zur Verfügung.

An diesem Nachmittag lernen wir das didaktische Konzept und die Handhabung des Programms kennen.

→ **Informationen**

Zielgruppe: Lehrpersonen Zyklus 2

Leitung: Sandra Rohner

→ **Termin**

Mittwoch, 22. August 2018, 14.00 bis 16.00 Uhr

→ **Anmeldung**

Bis Mittwoch, 15. August 2018, an rdzgossau@phsg.ch oder T 071 387 55 60

Programmieren mit Scratch

Programmieren im Unterricht ist mit geeigneter Software schon ab der Mittelstufe möglich. Wir lernen die Programmierumgebung Scratch kennen und erstellen einfache Programme.

Bitte bringen Sie Ihren eigenen Laptop mit oder melden Sie uns, falls Sie keinen haben.

→ **Informationen**

Zielgruppe: Lehrpersonen der Zyklen 2 und 3

Leitung: Armin Lüchinger

→ **Termin**

Mittwoch, 12. September 2018, 14.00 bis 16.00 Uhr

→ **Anmeldung**

Bis Mittwoch, 5. September 2018, an rdzgossau@phsg.ch oder T 071 387 55 60

Öffnungszeiten

Sekretariat

Montag-, Mittwoch- und Donnerstagvormittag von 7.45 bis 11.45 Uhr und Mittwochnachmittag von 13.45 bis 17.00 Uhr.

Lernwerkstatt

Montag bis Donnerstag ganzer Tag sowie Freitagnachmittag.

Bitte beachten Sie jetzt schon die Sommerschliessung während der Ferien der Volksschule (7. Juli bis 12. August 2018).

→ **Link**

www.phsg.ch › RDZ Gossau

Mediathek

Medienausstellung

«Umgang mit sozialen Medien»

Zu Beginn des neuen Schuljahres nimmt sich die Mediathek Gossau des Themas Social Media an. Nach anfänglicher Begeisterung rückten in den letzten Monaten vermehrt die Schattenseiten der verschiedenen sozialen Plattformen in den Vordergrund. So ist das Thema Cybermobbing für viele Schülerinnen und Schüler und damit für die Schulen äusserst präsent. Aber auch Fake News und der unsorgfältige oder missbräuchliche Umgang mit Benutzerdaten haben in den letzten Wochen hohe mediale Präsenz erlangt.

Die Medien und Unterrichtsmaterialien der Ausstellung sollen eine differenzierte Auseinandersetzung mit dem Thema unterstützen; sie können vor Ort eingesehen und unmittelbar ausgeliehen werden.

Öffnungszeiten

Montag bis Freitag, 9.00 bis 18.00 Uhr.

Bitte beachten Sie jetzt schon die Sommerschliessung während der drei mittleren Ferienwochen (14. Juli bis 5. August 2018) der Volksschule.

→ **Kontakt**

mediathek@phsg.ch

Medienwerkstatt

Öffnungszeiten und medienpädagogische Beratung

Die Medienwerkstatt Gossau ist zu den Öffnungszeiten der Mediathek frei zugänglich und als Arbeitsort benutzbar.

Eine medienpädagogische Betreuung wird wie folgt angeboten:

Mittwoch, 9.00 bis 17.00 Uhr.

Individuelle Termine sind auf Anfrage möglich. Bitte beachten Sie jetzt schon die Sommerschliessung während der drei mittleren Ferienwochen (14. Juli bis 5. August 2018) der Volksschule.

→ **Kontakt**

medienwerkstatt@phsg.ch

RDZ Rapperswil-Jona

Lernwerkstatt

«Codes und Tricks» – nach den Sommerferien geht es weiter

Wir freuen uns, dass bereits viele Klassen unserer Lernarrangement zu Medien und Informatik besucht haben. Gemäss den Rückmeldungen der Lehrpersonen hat es sich gerade bei jüngeren Schülerinnen und Schülern bewährt, wenn sie – falls möglich in Halbklassen zu uns kommen. So können wir die Betreuung und Unterstützung Ihrer Kinder optimieren, dies speziell in der ersten Phase des Ankommens und des Erklärens.

Ab sofort können Sie auch Termine für nach den Sommerferien bei uns buchen. Idealerweise melden Sie sich direkt telefonisch bei unserem Sekretariat, damit wir ein passendes Datum für Sie finden.

Unsere nächsten Einführungsveranstaltungen für Lehrpersonen:

Mittwoch, 20. Juni 2018, 13.15 bis 14.15 Uhr

→ **Informationen und Anmeldung**

www.phsg.ch/rdz › RDZ Rapperswil-Jona › Lernarrangement

www.phsg.ch/rdz › RDZ Rapperswil-Jona › Kurse und Veranstaltungen

Mediathek

Kamishibai



RDZ Rapperswil-Jona

Sie möchten eine kleine Theatervorführung in Ihrem Schulzimmer veranstalten? Mit einem Kamishibai ist das ganz einfach. Eine Geschichte mit dem Kamishibai zu erleben, ist für die Kinder, wie wenn sie ein Theater besuchen würden. Bei uns sind folgende Neuheiten eingetroffen:

- Flurina und das Wildvögelein
- Irgendwie anders
- Die Wassertropfenreise
- Ein neues Haus für Charlie
- Die drei Räuber

Nebst den oben erwähnten können sie noch viele weitere Geschichten und Märchen für das Kamishibai bei uns ausleihen. Einfach auf dem OPAC-Katalog das Stichwort «Kamishibai» eingeben.

Sie finden bei uns auch drei Kamishibai-Koffer zur Ausleihe.

→ **Informationen**

www.phsg.ch/rdz › RDZ Rapperswil-Jona › Mediathek › Medienkatalog RDZ Rapperswil-Jona

Öffnungszeiten in den Sommerferien

Die Mediathek des RDZ Rapperswil-Jona ist in der ersten und letzten Woche der Sommerferien für Sie geöffnet. Beachten Sie bitte, dass am Mittwoch, 8. August 2018, eine interne Weiterbildungsveranstaltung stattfindet und das RDZ geschlossen ist.



Kurse

Sprachspiele und Storytelling

Das Erfinden und Erzählen von Geschichten ist eine jahrtausendealte Tradition, die sich in allen Kulturen findet. Wir spielen mit Wörtern, Sätzen und Texten, denken uns Geschichten aus und erweitern dabei unsere sprachliche Ausdrucksfähigkeit und unser Sprachbewusstsein. Mit kreativen Impulsen und inspirierenden Aufgabenstellungen fördern wir bei den Lernenden die Freude am Gestalten mit Sprache. Im Kurs können viele Sprachspiele gleich selber ausprobiert und Ideen für den Einsatz in der Klasse gesammelt werden.

Kursziele:

- Du kennst Methoden für kreatives Schreiben
- Du kennst Möglichkeiten, um Wortschatz und Satzbildung zu fördern
- Du kennst stufenspezifische Wort- und Sprachspiele
- Du kennst Methoden zur Förderung der mündlichen und schriftlichen Sprachkompetenz
- Du verfügst über eine grosse Auswahl an praxiserprobten Unterrichtsideen

→ Informationen

Zielgruppe: Lehrpersonen der Zyklen 2 und 3
 Leitung: Silvie Spiess, Medienpädagogin und Leiterin RDZ Rapperswil-Jona

→ Termin

Mittwoch, 20. Juni 2018, 14.15 bis 17.15 Uhr

→ Informationen und Anmeldung

Bis 13. Juni 2018
www.phsg.ch/rdz › RDZ Rapperswil-Jona ›
 Kurse und Veranstaltungen

Compi-Treff

Multimediale E-Books

Gestalte deine eigenen multimedialen E-Books mit dem Tablet oder am Computer. Du lernst, wie du mit einfachen Tools selber digitale Bücher gestalten kannst. Mit einer intuitiv zu bedienenden App auf dem Tablet oder direkt im Browser auf dem Computer kannst du deine persönlichen Geschichten, Anleitungen und Sachtexte für dich und deine Klasse produzieren. Wir sehen auch Beispiele, wie Schülerinnen und Schüler selber multimediale E-Books gestalten und veröffentlichen.

→ Informationen

Zielgruppe: alle Stufen
 Leitung: Silvie Spiess, Medienpädagogin und Leiterin RDZ Rapperswil-Jona

→ Termin

Montag, 18. Juni 2018, 17.15 bis 19.15 Uhr

→ Informationen und Anmeldung

Bis Montag, 11. Juni 2018
www.phsg.ch/rdz › RDZ Rapperswil-Jona ›
 Kurse und Veranstaltungen

Kontakt und Öffnungszeiten

Mediathek und Sekretariat

Montag, 12.00 bis 18.00 Uhr
 Dienstag, 11.30 bis 17.00 Uhr
 Mittwoch, 11.30 bis 17.00 Uhr
 Donnerstag, 11.30 bis 17.00 Uhr

→ Kontakt

rdzjona@phsg.ch, T 055 212 73 63

Lernwerkstatt

Montag bis Donnerstag nach Vereinbarung

→ Link

www.phsg.ch/rdz › RDZ Rapperswil-Jona

RDZ Rorschach

Lernwerkstatt

Lernarrangements «Zeitenwenden: Mittelalter – Neuzeit – Digital World»



PHSG, RDZ Rorschach

Welches ist die bis anhin wichtigste Erfindung der Menschheit? Historiker meinen, das sei der Buchdruck gewesen. Mit ihm explodierte die Welt des Wissens, entstand die Notwendigkeit, Lesen und Schreiben zu lernen. Im Stella Maris können die Besucher und Besucherinnen (Zyklus 1 bis 3) den Medienwandel von der mittelalterlichen Schreibstube über den Bleisatz und Buchdruck bis hin zur digitalen Welt nachvollziehen und aktiv erleben, wie Medien die Welt verändern.



PHSG, RDZ Rorschach

Im historischen Klostergebäude Marienberg tauchen die Besucher und Besucherinnen (ab 5. Klasse) spielerisch in den Übergang vom Mittelalter zur Neuzeit ein. Sie erleben das Ringen der Menschen um Antworten auf bis heute relevante menschliche Fragen wie «Gibt es eine Hölle, ein Paradies?», «(Wo) Dürfen re-

ligiöse Symbole aufgehängt werden?» usw. Das Angebot ist eine einmalige Gelegenheit, einen Besuch auf Marienberg mit einem Lernarrangement zu verbinden.

Öffnungszeiten

Besuche im Lernarrangement: nach Vereinbarung (an allen Halbtagen möglich)

Lernberatung in der Lernwerkstatt:

Mittwoch bis Freitag ganzer Tag

→ **Link**

www.phsg.ch › Dienstleistungen › RDZ Rorschach

Einführungskurse für Lehrpersonen

Einführung in die Lernarrangements und in die Unterlagen, um den Klassenbesuch vorzubereiten.

→ **Termine**

Montag, 25. Juni 2018, 17.00 bis 19.00 Uhr

Mittwoch, 22. August 2018, 14.00 bis 16.00 Uhr

→ **Informationen und Anmeldung**

Jeweils bis spätestens eine Woche vorher an rdzrorschach@phsg.ch oder T 071 858 71 63

Forscherwerkstatt

Ihre Klasse beschäftigt sich mit den fünf Sinnen, mit Phänomenen in der Mathematik? Die 350 Experimente der Forscherkiste stehen vor Ort zur Verfügung, sodass die Kinder und Jugendlichen sich im Stella Maris während eines halben oder ganzen Tages auf Entdeckungsreise begeben können.

→ **Link**

www.phsg.ch › Dienstleistungen › RDZ Rorschach

→ **Termine**

Einführungskurse siehe Forscherkiste
Beratungsgespräch nach Vereinbarung

→ **Informationen und Anmeldung**

rdzrorschach@phsg.ch, T 071 858 71 63



Forscherkiste

Seit 2005 steht die «PHSG-Forscherkiste» ganzen Schulhäusern zur Verfügung. In einem Autoanhänger sind über 300 Experimente zu den fünf Sinnen und zur Mathematik zusammengestellt, die sich hervorragend für Projektwochen, Projektstage oder schlicht für eine Bereicherung des Schulalltags eignen. Für die Ausleihe der «PHSG-Forscherkiste» ist ein Einführungskurs Voraussetzung.

→ Informationen

Leitung: Gerd Oberdorfer und Forscherkistenteam

→ Termine

Mittwoch, 5. September 2018, 14.00 bis 16.00 Uhr

Mittwoch, 7. November 2018, 14.00 bis 16.00 Uhr

→ Anmeldung

Bis eine Woche vorher an
rdzrorschach@phsg.ch oder T 071 858 71 63

Exkursion: Typorama, Bischofszell



Das Typorama ist ein attraktiver ausserschulischer Lernort, ein Museum für Bleisatz und Buchdruck. Es handelt sich dabei um ein typografisches Museum, in welchem gelebt und

gearbeitet wird. Mit Handsetzerei, Setz- und Druckmaschinen aus dem 19. und 20. Jahrhundert soll das traditionelle Fachwissen mit Bleisatz und Buchdruck bewahrt und weitergegeben werden. «aktiv ... lebendig ... anders» ist das Motto des Museums. All die Maschinen und Gerätschaften stehen nicht tot und verstaubt herum. Nein, im Typorama wird täglich gearbeitet und produziert.

Wir bieten interessierten Lehrpersonen eine kostenlose Führung durch dieses faszinierende Museum an. Dabei besteht auch die Möglichkeit, selber etwas zu drucken.

→ Informationen

Leitung: Typorama, Bischofszell
Zielgruppe: Lehrpersonen aller Zyklen

→ Termin

Mittwoch, 20. Juni 2018, 14.00 bis 17.00 Uhr

→ Anmeldung

Bis eine Woche vorher
an rdzrorschach@phsg.ch oder T 071 858 71 63

Basisschrift – Einführungskurse für Mittelstufenlehrkräfte

Die Mittelstufenlehrpersonen lernen den Aufbau der Basisschrift kennen, üben die teilverbundene Basisschrift und bekommen einen Überblick über das empfohlene Lehrmittel «Unterwegs zur persönlichen Handschrift», welches auch eine Broschüre für die Mittelstufe beinhaltet. Nach diesem Konzept schreiben die Mittelstufenkinder in der 4. Klasse die teilverbundene Basisschrift, welche sie danach zu einer persönlichen, leserlichen und geläufigen Handschrift weiterentwickeln.

→ Informationen

Leitung: Anita Hüttenmoser
Zielgruppe: Lehrpersonen Zyklus 2

→ Termine

Mittwoch, 27. Juni 2018, 14.00 bis 17.00 Uhr

→ **Materialkosten**

Fr. 5.–

→ **Anmeldung**

Bis eine Woche vorher an
rdzrorschach@phsg.ch oder T 071 858 71 63

Mediathek

Medienausstellung «Energie»

Ab dem 20. Juni 2018 werden in der Mediathek Stella Maris Medien und Unterrichtsmaterialien zur Kompetenz NMG.3.2 ausgestellt: *Die Schülerinnen und Schüler können die Bedeutung von Energie und Energieumwandlungen im Alltag erkennen, beschreiben und reflektiert handeln.*

Die Medien und Unterrichtsmaterialien der Ausstellung können vor Ort eingesehen und unmittelbar ausgeliehen werden.

Öffnungszeiten

Montag bis Freitag, 9.00 bis 18.00 Uhr
Bitte beachten Sie jetzt schon die Sommerschliessung während der drei mittleren Ferienwochen (14. Juli bis 5. August 2018) der Volksschule.

→ **Kontakt**

mediathek@phsg.ch

Medienwerkstatt

Erneuerung der

Präsentationsinfrastruktur

Anfang Mai wurde die Projektionsanlage der Medienwerkstatt grundlegend erneuert und durch eine moderne Mediensteuerung ergänzt. Nebst einem zentralen Beamer stehen ein grosser Touch-Bildschirm sowie ein interaktives Board mit Laserprojektor zur Verfügung. Die neue Präsentationsinfrastruktur soll insbesondere das kollaborative Arbeiten in Gruppen unterstützen und interessierten Personen und Schulen die Möglichkeit bieten, vor Ort einen Vergleich zwischen verschiedenen Projektionsvarianten anzustellen.

**Öffnungszeiten und
medienpädagogische Betreuung**

Die Medienwerkstatt Stella Maris ist zu den Öffnungszeiten der Mediathek frei zugänglich und als Arbeitsort benutzbar. Eine medienpädagogische Betreuung wird wie folgt angeboten:

Montag bis Freitag, 13.00 bis 17.00 Uhr
Individuelle Termine sind auf Anfrage möglich. Bitte beachten Sie jetzt schon die Sommerschliessung während der drei mittleren Ferienwochen (14. Juli bis 5. August 2018) der Volksschule.

→ **Kontakt**

medienwerkstatt@phsg.ch

RDZ Sargans

Lernwerkstatt

Lernarrangement

«Erde und Universum»

Das aktuelle Lernarrangement «Erde und Universum» erfreut sich grosser Beliebtheit! Fast täglich besuchen Klassen das Lernangebot, so dass die Terminfindung bereits schwierig wird. Freie Halbtage gibt es erst wieder ab August.

«Erde und Universum» richtet sich ganz nach den Kompetenzen des neuen Lehrplans. Je nach Zyklus gehen die Schülerinnen und Schüler allein mit einem «Logbuch» oder dann mit Begleitpersonen von Posten zu Posten. Es hat sich gezeigt, dass zwei Lektionen mit einer Pause für das Aufnahme- und Konzentrationsvermögen der Lernenden reichen. Wo es sich von den Distanzen anbietet, ist ein zweimaliger Besuch des RDZ von Vorteil.

Folgende Inhalte werden thematisiert:

1. Erde (Gestalt der Erde, Erdrotation, Erdrevolution)
2. Mond (Gestalt des Mondes, Mondphasen, Gravitation, Raumfahrt)

3. Sonnensystem (Teile des Sonnensystems, Grössenverhältnisse im Sonnensystem, Sternbilder)

Zudem werden aus dem Bereich «Bildung für Nachhaltige Entwicklung BNE» die Lichtverschmutzung und der Weltraumschrott thematisiert.

Dieses Lernarrangement ist bis Dezember 2018 geöffnet.

Einführungen ins Lernarrangement

Bevor Sie mit Ihrer Klasse das Lernarrangement besuchen, werden Sie in einer etwa einstündigen Einführung über Inhalt, Arbeitsweise und Vorbereitungsarbeiten informiert. Weitere Einführungstermine werden auf der Website und im Newsletter publiziert.

→ **Informationen**

Leitung: Susanne Oswald (1), Stefanie Zollino (2), Pascale Frauchiger (3)

→ **Termine**

Zyklus 1:

Mittwoch, 22. August 2018, 13.30 bis 14.30 Uhr

Zyklus 2:

Freitag, 17. August 2018, 16.30 bis 17.30 Uhr

Zyklus 3:

Donnerstag, 23. August 2018, 17.00 bis 18.00 Uhr

→ **Anmeldung und Link**

Bis eine Woche vor der entsprechenden Veranstaltung an T 081 723 48 23 oder rdzsargans@phsg.ch

Veranstaltungen

Begabungs- und Begabtenförderung – Digitale Plattform und Literatur/ Unterrichtsmaterialien in den RDZ

Die RDZ und die Abteilung Schule und Unterricht des Amtes für Volksschule stellen den Lehr- und Fachpersonen, den Schulischen Heilpädagoginnen und Heilpädagogen sowie den Fachpersonen Begabungs- und Begabtenförderung ab sofort eine digitale Plattform und ab dem Schuljahr 2018/19 Literatur und

Unterrichtsmaterialien für die Begabten- und Begabungsförderung zur Verfügung. Das neue aktualisierte Angebot ersetzt die bisherigen Förderkoffer für die Unter- und Mittelstufe.

Inhalt der Plattform:

- Literaturhinweise und Angaben zu Unterrichtsmaterialien
- Literaturempfehlungen zu Hintergrundwissen
- Überblick über Neuigkeiten oder Hinweise zu spezifischen Veranstaltungen

→ **Informationen**

Zielgruppe: Lehrpersonen aller Zyklen und SHP

Leitung: Hans Anderegg, Claudia Ebnetter, Amt für Volksschule SG

→ **Termin**

Donnerstag, 23. August 2018, 17.30 bis 19.00 Uhr

→ **Anmeldung und Link**

Bis Montag, 20. August 2018, an rdzsargans@phsg.ch oder T 081 723 48 23 <http://blogs.phsg.ch/begabungsforderung>

Ein wöchentlicher Waldmorgen – auch in der Primarschule



Barbara Tschiky, Weisstannen

In der Waldschule werden alle Fächer, auch Mathematik und Sprache, unterrichtet. Das Klassenzimmer im Wald bietet mehr Raum, was eine Unterrichtsgestaltung mit viel Bewegung ermöglicht. Die Natur als Lernumgebung öffnet die Sinne und erhöht die Motivation spürbar, während der Aufenthalt im Freien eine gesunde Entwicklung fördert und Situ-

ationen schafft, in denen Mut und Ausdauer erprobt werden.

Teil 1: Ich möchte einen Waldtag mit meiner Klasse planen

Teil 2: Schulstoffvermittlung im Wald

Ausstellung: Ideen für Pioniertechnik, Land-Art, Spiele, Ofenbau, Waldspielgeräte

→ **Informationen**

Zielgruppe: Lehrpersonen der Zyklen 1 und 2

Kosten: Fr. 8.– für Kopien und Unterlagen

Mitnehmen: Notizmaterial, USB-Stick

Leitung: Barbara Tschirky, Primarlehrerin/Naturpädagogin

→ **Termin**

Dienstag, 28. August 2018, 17.00 bis 20.00 Uhr

→ **Anmeldung und Link**

Bis Dienstag, 21. August 2018, an

rdzsargans@phsg.ch oder T 081 723 48 23

Förderung der überfachlichen Kompetenzen in einer neuen Klasse

Die Arbeit an den überfachlichen Kompetenzen mit einer neuen Klasse muss sehr früh einsetzen, sonst bleibt eine nicht wiederkehrende Chance ungenutzt. Ziel dieses Kurses ist es, einen Ideenpool an Übungen für die neue Klasse aufzubauen und eine grobe Jahresplanung zu den überfachlichen Kompetenzen zu erstellen. Gemeinsam werden Übungen diskutiert und ausprobiert. Dies ganz nach dem Motto: Was man selbst erlebt, bleibt besser in Erinnerung und wird so auch eher weitervermittelt.

Zusätzlich werden die überfachlichen Kompetenzen des Lehrplans Volksschule in Erinnerung gerufen und die Übungen diesen Kompetenzen zugeordnet. Zum Schluss wird eine grobe Jahresplanung für die eigene Klasse zu den überfachlichen Kompetenzen erstellt.

→ **Informationen**

Zielgruppe: Lehrpersonen der Zyklen 1 und 2

Leitung: Petra Mächler, systemischer Coach, Geschäftsführerin time!N, www.timein.ch

→ **Termin**

Mittwoch, 29. August 2018, 14.00 bis 16.00 Uhr

→ **Anmeldung und Link**

Bis Mittwoch, 22. August 2018, an

rdzsargans@phsg.ch oder T 081 723 48 23

Lego-Mindstorms EV3

Wir bauen einen Lego-Roboter (Lego-Mindstorms EV3) und lernen dessen Programmierumgebung kennen. An praktischen Beispielen entdecken wir verschiedene Anwendungsmöglichkeiten des Lego-Roboters. Das Angebot ist speziell für Anfänger und Neuinteressierte geeignet, da Schritt für Schritt in die Programmierumgebung eingeführt wird. Ziel ist es, dass die Lehrpersonen anschliessend die Lego-Mindstorms in Halbklassen einsetzen können.

In der Mediathek sind ab sofort sechs Grundsets Mindstorms EV3 ausleihbar.

→ **Informationen**

Zielgruppe: Lehrpersonen der Zyklen 2 und 3

Leitung: Pascale Frauchiger,

Lernberaterin RDZ Sargans

→ **Termin**

Donnerstag, 30. August 2018, 17.00 bis 20.00 Uhr

→ **Anmeldung und Link**

Bis Donnerstag, 23. August 2018, an

rdzsargans@phsg.ch oder T 081 723 48 23

Compi-Treff

Typewriter

Das Schreiben auf der Tastatur ist ab dem Schuljahr 2017/18 mit dem Vollzug des neuen Lehrplans dem Bereich «Schreiben» zugeordnet. Dazu steht den Schulen des Kantons St.Gallen das Onlinelernprogramm «Typewriter» zur Verfügung.

An diesem Kursnachmittag lernen die Teilnehmenden das didaktische Konzept und die Handhabung des Programms kennen.

→ **Informationen**

Leitung: Philipp Lehner

→ **Termin**

Mittwoch, 22. August 2018, 13.30 bis 15.30 Uhr

→ **Anmeldung und Link**

Bis am Mittag des Vortages an
rdzsargans@phsg.ch oder T 081 723 48 23

iPhone und iPad

Was kann ein iPhone, welche Einstellungen und Apps sind sinnvoll, wie richte ich mein E-Mail-Konto auf dem iPhone ein? Der Kurs richtet sich an alle, die zwar ein iPhone oder iPad ihr eigen nennen, aber sich in der Bedienung unsicher fühlen. Gemeinsam schauen wir uns die Einstellungen an und erhalten Tricks und Tipps.

→ **Informationen**

Leitung: Martin Broder

→ **Termin**

Mittwoch, 5. September 2018, 13.30 bis 15.30 Uhr

→ **Anmeldung und Link**

Bis am Mittag des Vortages an
rdzsargans@phsg.ch oder T 081 723 48 23

Öffnungszeiten

Dienstag, 13.30 bis 17.30 Uhr

Mittwoch, 9.00 bis 17.30 Uhr durchgehend

Donnerstag, 13.30 bis 17.30 Uhr

Freitag, 9.00 bis 12.00 Uhr, 13.30 bis 17.30 Uhr

Klassenbesuche im Lernarrangement sind morgens und nachmittags möglich.

Sommerferien im RDZ Sargans:

14. Juli bis 4. August 2018

→ **Link**

www.phsg.ch/Dienstleistungen/RDZ_Sargans

RDZ Wattwil

Lernwerkstatt

Lernarrangement «Dä Zwingli Code» – Geschichte hautnah erleben



Beim «Zwingli Code» dreht sich alles um Geschichte und einen Code. Geschichte wird mit der modernen Neuzeit verbunden. Die Schülerinnen und Schüler der Mittel- und Oberstufe tauchen in Gruppen in die Welt des 15./16. Jahrhunderts ein und versuchen den geheimnisumwobenen «Zwingli Code» zu knacken und das Kryptex zu öffnen.



Im Zentrum stehen Fragen, die sich bedeutende Personen in der Wende zur Neuzeit gestellt haben könnten. Im Verlaufe des Besuches begegnen die Klassen zehn Persönlichkeiten: Martin Luther, Johannes Gutenberg, Christoph Kolumbus, William Shakespeare, Adam Riese, Galileo Galilei, Leonardo da Vinci, Maria Stuart, Michelangelo und Huldrych Zwingli.

Die Lerninhalte orientieren sich an den Kompetenzen der Fachbereiche NMG, RZG, ERG, MI sowie an überfachlichen Kompetenzen.

→ **Informationen**

<https://blogs.phsg.ch/rdz-zwingli/>

→ **Anmeldung**

rdzwattwil@phsg.ch oder T 071 985 06 66

Mediathek

Programmieren für Kinder

Das Buch «Die Jagd nach dem Code» ist in sechs Kapitel eingeteilt und die Kinder erfahren, wie mit den drei wichtigsten Programmiersprachen der Welt kommuniziert werden kann. Sie können eine Website, eine App oder auch ein Spiel erstellen.

Ulla aus dem Eulenzwald

Zur Förderung der Medienkompetenz im Zyklus 1 gehört die Reihe «Ulla aus dem Eulenzwald». Der erste Kontakt mit Werbeinhalten erfolgt schon sehr früh. Aus dieser Reihe kann mit dem Vorlesebuch «Anna und der gelbe Kobold» sowie den Angeboten der Website, an den Kompetenzen im Lehrplan Volksschule gearbeitet werden.

Lesefestival 2018:

Das Toggenburg liest

Vom 8. Juni bis 26. August 2018 dauert das «Lesefestival 2018: Das Toggenburg liest», zu dem die Toggenburger Bibliotheken in Thur- und Neckertal zusammen mit der Vortrags- und Lesegesellschaft im Toggenburg (VLT) die ganze Bevölkerung einladen. Am Freitag, 8. Juni 2018, ist der Auftakt in der Bibliothek Nesslau mit den Jodlerinnen von «Les Amuse-Gueules».

Die Jugendlichen sind eingeladen, sich in Poetry Slam zu versuchen. Interessierte Oberstufen wenden sich an Hans Jörg Fehle (h.j.fehle@bluewin.ch). Am Freitag, 24. August 2018, findet das Finale in der Aula der

Kantonsschule Wattwil statt. Die Kinder bekommen in den Toggenburger Bibliotheken ab Montag, 11. Juni 2018, einen LesePASS. Wer drei Stempel für drei gelesene Bücher gesammelt hat, kann am Samstag, 25. August 2018, beim Abschlussfest im Thurpark-Saal an der Verlosung von Preisen teilnehmen. Und die Erwachsenen lesen den Krimi «Tod auf dem Klangweg» von Regula Stadler und treffen sich im August zum Austausch von Leseindrücken.

→ **Informationen**

www.lesefestivaltoggenburg.ch

Veranstaltungen

Einführung in das Lernarrangement «Dä Zwingli Code»

Wir führen Sie in das neue Angebot ein. Sie lernen die Stationen kennen und bereiten Ihren Klassenbesuch vor.

→ **Termine**

Mittwoch, 22. August 2018, 14.15 bis 15.15 Uhr

Donnerstag, 23. August 2018, 17.15 bis 18.15 Uhr

→ **Ort**

RDZ Wattwil, Volkshausstrasse 23,
9630 Wattwil, 2. Stock

→ **Anmeldung**

Bis eine Woche vor der Veranstaltung an
rdzwattwil@phsg.ch oder T 071 985 06 66

Begabungs- und Begabtenförderung

Digitale Plattform und Literatur/ Unterrichtsmaterialien

Die Regionalen Didaktischen Zentren der Pädagogischen Hochschule St.Gallen und die Abteilung Schule und Unterricht des Amtes für Volksschule stellen den Schulen ab sofort eine digitale Plattform und ab dem Schuljahr 2018/19 Literatur und Unterrichtsmaterialien für die Begabungs- und Begabtenförderung zur Verfügung.

Am Kurs werden die digitale Plattform und einige ausgewählte Bücher zur Begabungs- und Begabtenförderung vorgestellt. Die Teilnehmenden erhalten im Weiteren einen praxisnahen Einblick in das Lernatelier/Ressourcenzimmer einer Schule. Der Kurs wird abgerundet mit einer Fragerunde und einem Ausblick auf die Tagung zur Begabungs- und Begabtenförderung, die Ende März 2019 in Rorschach stattfinden wird.

→ **Informationen**

Zielgruppe: Lehrpersonen aller Zyklen
Kursleitung: Marion Rogalla, PHSG, Claudia Ebner, AVS, Hans Anderegg, AVS

→ **Termin**

Dienstag, 4. September 2018, 17.30 bis 19.00 Uhr

→ **Anmeldung**

Bis Dienstag, 28. August 2018, an rdzwattwil@phsg.ch oder T 071 985 06 66

→ **Link**

<http://blogs.phsg.ch/begabungsfoerderung/>

Compi-Treff

Interaktiver Parcours mit Actionbound

Die digitale Schnitzeljagd ist eröffnet! Mit Actionbound können eigene Quizzes, interaktive Schnitzeljagden oder Bildungsrouten erstellt werden. Gelöst werden die so genannten «Bounds» mit mobilen Geräten, Smartphones oder Tablets. Die Aufgaben und Lösungen können Informationen als Text, Bild, Audio und Video enthalten.

→ **Informationen**

Zielgruppe: alle Lehrpersonen
Leitung: Pascal Schmuckli

→ **Termin**

Mittwoch, 29. August 2018, 14.15 bis 16.15 Uhr

→ **Anmeldung**

Bis Mittwoch, 22. August 2018, an rdzwattwil@phsg.ch oder T 071 985 06 66

Öffnungszeiten

Mediathek

Montag/Dienstag/Mittwoch,
13.00 bis 18.00 Uhr
Donnerstag,
9.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr
Freitag, geschlossen

Lernwerkstatt

Montag bis Donnerstag nach Vereinbarung.
Bitte beachten Sie jetzt schon die Sommerschliessung während der drei mittleren Schulferienwochen (14. Juli bis 5. August 2018).

→ **Link**

www.phsg.ch › RDZ Wattwil

medienverbund.phsg

Hochschulgebäude Hadwig (St.Gallen): Umzug der Mediathek

Ende Mai 2018 ist die Mediathek Hadwig vom Dachgeschoss ins Souterrain (Raum H118) des Hochschulgebäudes umgezogen. Die Mediathek erhält damit einen Standort in der unmittelbaren Nähe der häufigsten Laufwege und Aufenthaltsbereiche der Studierenden und Mitarbeitenden der PHSG. Attraktiv ist die neue Lage vor allem auch für externe Benutzende, welche bestellte Medien auch der anderen Mediatheken des Verbunds rasch abholen oder zurückbringen möchten. Die Mediathek Hadwig ist von Montag bis Freitag, 9.00 bis 18.00 Uhr, geöffnet. Medien der Standorte Gossau, Stella Maris (Rorschach) und der Stadtbibliothek Katharinen (St.Gallen) können kostenlos per Kurier ins Hadwig bestellt werden.

→ **Kontakt**

mediathek@phsg.ch

Teaching for Ex-Change/ Bildungsaustausch Südafrika – Schweiz



Pädagogische Hochschule
St. Gallen

Das «TEC-Strategieprojekt» der Pädagogischen Hochschule St. Gallen (PHSG) ermöglicht Interessierten aus dem schweizerischen Bildungswesen, an ausgewählten Township-Schulen gemeinsam mit lokalem Schulpersonal Unterricht zu gestalten. Ziel ist eine Verbesserung der Unterrichtsqualität und Lehr- und Lernmotivation von Lehrpersonen aus beiden Ländern, basierend auf gegenseitigem Austausch.

Das «Partnerprojekt» soll für beide Seiten eine Bereicherung sein, indem es interkulturelle Wahrnehmung schärft und neue Kompetenzen aufzeigt. Neben dem Planen von gemeinsamem Unterricht steht auch das Kennenlernen des sozialen und kulturellen Lebens einer Township im Fokus. Ein Vorbereitungstreffen in der Schweiz sowie ein Akkulturationsseminar vor Ort bereiten die Teilnehmenden auf den Austausch vor. Organisierte Ausflüge in den nahen Krüger Nationalpark und Blyde River Canyon bereichern an den Wochenenden das Programm. Für eine Teilnahme am «TEC-Strategieprojekt» sind mittlere bis gute Englischkenntnisse Voraussetzung.

Zielgruppe

Das Projekt richtet sich an interessierte Schulleitungen, Lehrpersonen aller Stufen und Richtungen (SHP, Logopädie usw.), die ihren Bildungsurlaub oder ihre Ferien in anderen schulischen und kulturellen Rahmenbedingungen erleben wollen.

Projektdaten

- Projekt 1:
ab 1. Oktober bis mindestens 19. Oktober 2018
- Projekt 2:
ab 8. Juli bis mindestens 2. August 2019
- Projekt 3:
ab 30. September bis mindestens 25. Oktober 2019

Das Projekt 3 wendet sich vor allem an Schulleitungen. Diese sollten bereit sein, nach ihrem Einsatz in Südafrika, die Schulleitungs-kolleginnen und -kollegen der gastgebenden Townshipschule während ihres Gegenbesuchs in der Schweiz (2 Wochen) im Dezember 2019 in der eigenen Schule und bei sich privat aufzunehmen.

Andere Einsatzdaten sind nach Absprache mit der Projektleitung möglich.

→ Durchführungsort

Township-Schulen in der Gegend von Nelspruit/Mbombela in der Provinz Mpumalanga, in der Nähe des Krüger Nationalparks.

→ **Kooperation**

Das Strategieprojekt wird in Kooperation mit der lokalen FAP-Koordination (www.africanschoolroom.com) und der Universität Mpumalanga angeboten.

→ **Projektleitung**

Michael Wirrer, lic. phil. I, Koordinator
Fremdsprachenassistenten-Praktikum Afrika, PHSG
Kindergarten- und Primarstufe
Co-Leiter Lucas Oberholzer, lic. phil. I, PHSG
Sekundarstufe I

→ **Kontakt/Anmeldung und Information**

InternationalOffice@phsg.ch, T 071 858 18 86



**lehren
und
lernen**
St Gallen kann es.

Kanton St.Gallen



Sing mit UNS!

Das Kinderchorkonzert mit Schulklassen der 1. bis 6. Stufe
und dem wundervollen Firstclassics-Orchestra

Tonhalle St.Gallen, 16. Dezember 2018

Jetzt anmelden unter www.singmituns.ch

Evaluation im Förderbereich – ein datengestütztes Stärke-/Schwächeprofil



Pädagogische Hochschule
St.Gallen

Für die Förderung von Kindern mit besonderen Bedürfnissen investieren die Schulgemeinden, zurecht, beachtliche Ressourcen. Aus diesem Grund ist die Frage von grosser Bedeutung, ob das bestehende Förderangebot günstige Lernbedingungen schafft. Das «Institut Bildungsevaluation, Entwicklung und Beratung» der PHSG verfügt über ein massgeschneidertes Angebot, um Stärken und Schwächen seines Förderangebotes sichtbar zu machen.

Die Befragung (schriftlich und/oder mündlich) von Lehr- und Fachpersonen, aber auch von Schülerinnen und Schülern sowie von Eltern erlaubt es, die Förderung aus verschiedenen Blickwinkeln zu betrachten und objektiv Entwicklungsfelder zu erkennen. Entspre-

chend dem Erkenntnisinteresse einer Schule stehen unterschiedliche Fragestellungen im Zentrum. Beispielsweise sucht diese Standortbestimmung nach Antworten auf folgende Fragen:



Jürg Zürcher

- Inwiefern gelingt die Zusammenarbeit zwischen Lehrpersonen und Schulischen Heilpädagogen? Welche Arbeitsweisen werden in der ISF eingesetzt?
 - Wie gelingt der Umgang mit den vielfältigen Bedürfnissen der Schülerinnen und Schüler (u. a. Differenzierung im Unterricht, Möglichkeiten von ISF und ILZ)? Wie gelingt die Förderung von Kindern mit besonderen Begabungen?
 - Inwiefern liegen der Förderung stimmige Abläufe, eine gute Kommunikation und wirkungsvolle Lernangebote zugrunde?
 - Passt das gewählte Fördermodell zu den Bedingungen in den Schulgemeinden? Inwiefern bedarf es einer Anpassung des lokalen Förderkonzepts im Hinblick auf die neuen kantonalen Rahmenbedingungen (SOK, Berufsauftrag, Lehrplan)?
- Eine externe Evaluation schafft optimale Voraussetzungen für eine gezielte Qualitätsentwicklung im Förderbereich. Systematisch werden Daten aus neutraler Aussensicht erhoben,

ausgewertet und in einem Bericht im Sinne eines Stärke-Schwäche-Profiles erläutert. Empfehlungen vonseiten des Evaluationsteams benennen Handlungs- und Entwicklungsbedarf in einer Schule. Weitere Ausführungen zum Angebot finden Sie auf unserer Website.

→ **Referenzen**

Folgende Personen berichten gerne von ihren Erfahrungen mit dem Angebot:

Norbert Stieger, Schulratspräsident Wattwil,
norbert.stieger@wattwil.ch

Martin Lendi, Präsident SLK der Schule Neckertal,
schulleitung.oberhelfenschwil@schuleneckertal.ch

→ **Kontakt**

Pädagogische Hochschule St.Gallen
Institut Bildungsevaluation,

Entwicklung und Beratung

Stephanie Appius und Judith Pekarek

T 071 858 71 20, bildungsevaluation@phsg.ch

→ **Informationen**

www.phsg.ch/bildungsevaluation

Neue Weiterbildungsangebote Gestalten – Kursmodule im bildnerischen, textilen und technischen Gestalten



Pädagogische Hochschule
St.Gallen

Die neuen Weiterbildungsangebote richten sich an Lehrpersonen, die sich im Fachbereich Gestalten weiterbilden wollen, um kompetent und innovativ mit den neuen Vorgaben und Rahmenbedingungen des Lehrplans 21 um- und mitgehen zu können.

Die Weiterbildungsangebote Gestalten basieren auf einem offenen Baukastensystem mit verschiedenen Kursmodulen. Die Module nehmen aktuelle Tendenzen auf, sind kompetenzorientiert ausgerichtet und haben einen klaren Bezug zur Unterrichtspraxis. Sie berücksichtigen die drei Bereiche bildnerisches,

textiles und technisches Gestalten und beziehen sich auf die Zyklen 1, 2 und 3.

Aktuelle Kursmodule

- Kompetenzorientierte Unterrichtsplanung für technisches und textiles Gestalten (Theoriepool)



iStock 929259732, Ivan Jekic

- Die Wahrheit vor lauter Bildern nicht sehen? (Theoriepool)
 - Aus Alt mach Neu (Fachkurs)
 - Zaubern mit bewegten Bildern (Fachkurs)
 - Bildnerisches Gestalten (Atelier)
 - Textiles Gestalten: Nähen (Atelier)
- Mittelfristig kommen weitere Module dazu, die sich langfristig zu einem neuen CAS-Lehrgang im Fachbereich Gestalten entwickeln.
- Fachkurs: orientiert sich an aktuellen und relevanten Fachinhalten; die Weiterentwicklung der eigenen Fachkompetenz und deren Transfer in die Unterrichtspraxis steht im Mittelpunkt.
 - Atelier: ist an gestalterischen Prozessen und Auseinandersetzungen ausgerichtet; in einer ansprechenden Atelieratmosphäre wird zu eigenen Themen innerhalb der drei Fachrichtungen gearbeitet und dabei die eigene Fachkompetenz erweitert.

Kursformate

Die Module können den Kursformaten Theoriepool, Fachkurs oder Atelier zugeordnet werden.

- Theoriepool: im Mittelpunkt steht ein Input, welcher wiederkehrende Problemsituationen (Dilemmas) aus der Unterrichtspraxis aufgreift und aus theoretischem Blickwinkel darlegt und reflektiert.

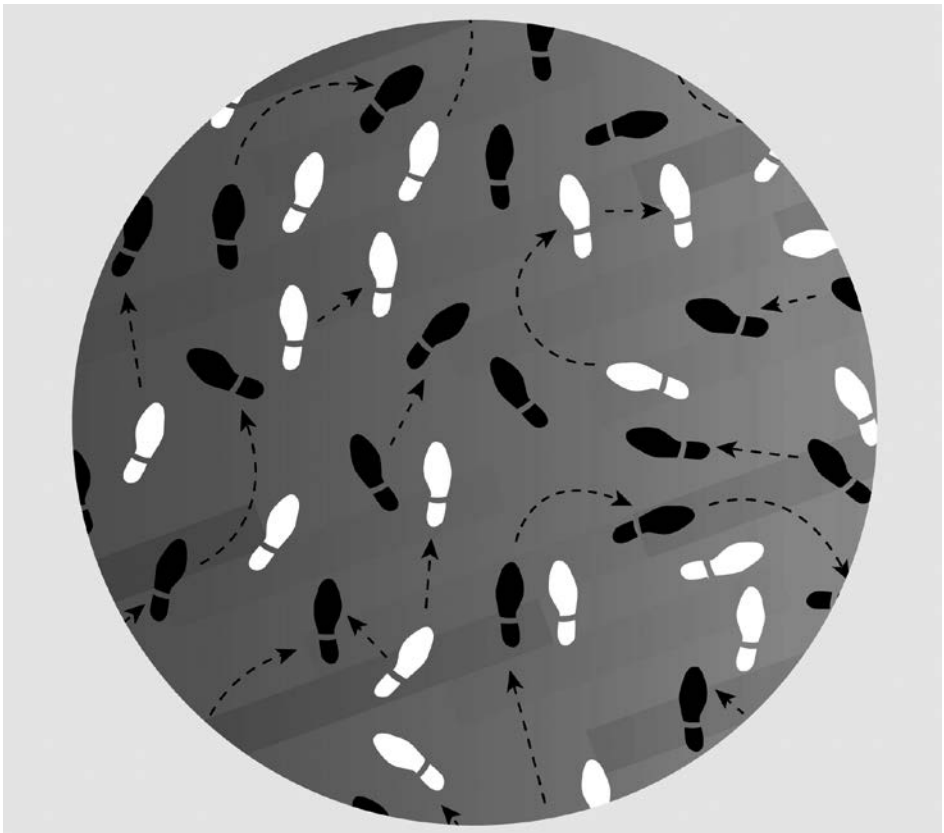
→ **Kontakt**

Sekretariat Weiterbildung und Beratung
T 071 858 71 50, weiterbildung@phsg.ch

→ **Link**

www.phsg.ch/weiterbildungsangebote-gestalten

Im Mittelpunkt des Lehrgangs steht die Planung und Steuerung eines eigenen Veränderungsprozesses in einer Schule, einer Tagesschule, einer Gemeinde oder einer anderen Organisation. Teilnehmende sind Schulleitende, Führungspersonen und Projektleitende sowie Personen, die aktuell oder zukünftig in der Beratung tätig sind.



Was sind Organisationen? Nehmen Mitarbeitende die «Organisation» in ihren Köpfen mit nach Hause oder bleibt sie in den Gebäuden, Dokumenten oder Strukturen vor Ort? Was hat eine Schule mit einer politischen Partei, einem Fussballverein oder mit dem Roten Kreuz gemeinsam? Im CAS Organisationsberatung und Chance Management werden solche Fragen behandelt und das Wissen rund um Organisationen und die Leitung von Veränderungsprojekten vermittelt.

Wir nehmen im Lehrgang einen analytischen, aber nicht festlegenden Blick auf Organisationen ein. Damit ermöglichen wir den Teilnehmenden, sich auch in fluiden Systemen wie in Netzwerken und selbstorganisierten Systemen sicher und kompetent entlang des Dreiecks Strategie, Struktur und Kultur zu bewegen.

- Strategie: Sinn und Ziele einer Organisation
- Struktur: Strukturen, Prozesse und Organisation
- Kultur: Kultur der Schule, der Gemeinde mit Personal- und Organisationsentwicklung

Um das Initiieren und Begleiten von Veränderungen zu trainieren, arbeiten alle Teilnehmenden an einem eigenen Projekt in ihrem Berufsfeld. Sie werden von der Studienleitung und den Dozierenden begleitet.

Der Lehrgang kann einzeln oder als Teil der MAS-Ausbildung «Supervision, Coaching und/oder Organisationsberatung» besucht werden. Diese wird von der PHSG und der aeB Schweiz in Kooperation angeboten.

→ **Dauer**

Februar bis November 2019
6 Sequenzen à 2 Tage und 5 Webinars
à 1,5 Stunden

→ **Durchführungsort**

Sumatrastrasse 11, 8006 Zürich (5 Gehminuten vom HB)

→ **Kosten**

Fr. 7550.–
Der Lehrgang ist durch das SBFI anerkannt. Dadurch werden bei der Anmeldung zur Höheren Fachprüfung HFP Organisationsberatung 50 Prozent der Kurskosten zurückerstattet.

→ **Studienleitung**

Astrid Frischknecht, Management- und Organisationsentwicklerin, Supervisorin/Coach BSO

→ **Kontakt**

Lisa Lenherr, Sekretariat AEB Schweiz,
T 044 361 34 34, lisa.lenherr@mas-sob.ch

→ **Links**

www.mas-sob.ch
Video: www.vimeo.com/211666040

Im Studienjahr 2019/20 bietet die Interkantonale Hochschule für Heilpädagogik HfH zusammen mit der Pädagogischen Hochschule St.Gallen (PHSG) ein Masterstudium in Schulischer Heilpädagogik mit Schwerpunkt Pädagogik bei Schul-schwierigkeiten an. Das bewährte Ausbildungskonzept der HfH wird ergänzt durch regionale Akzente. Ein Infoanlass Ende Oktober gibt Einblick in das Studium.

Schulische Heilpädagoginnen und Heilpädagogen unterrichten als spezialisierte Lehrpersonen Schülerinnen und Schüler mit Schul-schwierigkeiten. Die Studierenden lernen, Kinder und Jugendliche mit Problemen in den Bereichen des Lernens, des Verhaltens oder bei besonderen Begabungen frühzeitig zu erfassen und gezielt zu fördern. Sie arbeiten eng mit Regellehrpersonen, weiteren Fachkräften, Eltern und Behörden zusammen. Arbeitsfelder sind Kindergärten, Regelklassen, Kleinklassen und Sonderschulen.

→ **Informationsanlass**

Mittwoch, 31. Oktober 2018,
von 15.00 bis 16.30 Uhr
PHSG-Hochschulgebäude Stella Maris,
Müller-Friedbergstrasse 34, 9400 Rorschach
Es ist keine Anmeldung notwendig.

→ **Zulassungsbedingungen zum Studium**

Lehrdiplom für Kindergarten, Primarschule oder
Sekundarstufe I (EDK-anerkannt)
Diplom als Fachgruppenlehrkraft (EDK-anerkannt)
Ein Jahr Berufspraxis als Lehrperson mit einem
Pensum von mindestens 40 Prozent

Anstellung im Kanton St.Gallen (per Stichtag
1. Februar 2019)

→ **Studiendauer**

Fünf Semester, berufsbegleitend
Präsenztage: Dienstag sowie einzelne Freitage
für Wahlmodule

→ **Studienort**

Rorschach

→ **Abschluss**

Master of Arts in Sonderpädagogik mit Vertiefungs-
richtung Schulische Heilpädagogik, 90 ECTS

→ **Daten**

Studienbeginn: September 2019
Anmeldeschluss: 15. Januar 2019

→ **Weitere Informationen**

T 071 243 94 87 oder shp-sg@hfh.ch

→ **Link**

www.hfh.ch/shp-sg

Zertifikatslehrgang und Weiterbildungsmaster

Die Pädagogische Hochschule der Fachhochschule Nordwestschweiz (FHNW) bietet auch in diesem Jahr berufsbegleitende Weiterbildungsangebote zur integrativen Begabungs- und Begabtenförderung an:

- Zertifikatslehrgang (CAS) zum Kompetenzerwerb auf Ebene des Unterrichts und der Durchführung einzelner Begabungsprogramme;
- Master of Advanced Studies (MAS) zum Kompetenzerwerb zur Leitung und Konzeption von Begabungsprogrammen, zur Diagnostik, Schulentwicklung und Beratung;
- Einzelmodule.

Aufgrund der modularen Lehrgangsstruktur und des Blended Learning Konzepts mit Präsenzveranstaltungen, begleiteten Onlinemodulen und regionalen Erfahrungsgruppen sind flexibles Studieren und individuelle Schwerpunktsetzung möglich. Schulische Heilpädagoginnen und Heilpädagogen können ihre sonderpädagogische Ausbildung durch das Belegen von Einzelmodulen im Bereich der Begabungs- und Begabtenförderung ergänzen.

→ **Adressatinnen und Adressaten**

Lehrpersonen aller Stufen, Schulische Heilpädagoginnen und Heilpädagogen,
Fachpersonen im Bereich Begabungs- und Begabtenförderung, Schulleitungen

→ **Anmeldeschluss**

10. August 2018

→ **Studienbeginn**

7. September 2018

→ **Kontakt**

FHNW, Pädagogische Hochschule, Institut Weiterbildung und Beratung,
Salomé Müller-Oppliger, salome.mueller@fhnw.ch, T 061 313 32 32

→ **Informationen**

www.fhnw.ch/wbph-cas-mas-ibbf

Veranstaltungen

«ru-im-puls» – Ökumenische Weiterbildungskommission des Bistums St.Gallen und der Evangelisch-reformierten Kirche des Kantons St.Gallen

Samstag, 1. September 2018, 9.00 bis 16.00 Uhr

Kinder und Jugendliche aus dem Autismusspektrum im Unterricht

Ort: Evang. Kirchgemeindezentrum,
Lindenstrasse 6a, 9230 Flawil
Leitung: Remi Frei, Dozent am Institut Behinderung und Partizipation der Hochschule für Heilpädagogik Zürich

Samstag, 8. September 2018, 8.30 bis 16.00 Uhr
und 15. September 2018, 8.30 bis 12.30 Uhr

Gewaltfreie Kommunikation (nach Marshall Rosenberg)

Ort: Zentrum St. Kolumban,
9400 Rorschach
Leitung: Karin Scheibler, Theologin

Samstag, 22. September 2018,
13.00 bis 16.30 Uhr

Abrahamitische Religionen

Ort: Pädagogische Hochschule
Seminarstrasse 27, 9400 Rorschach
Leitung: Monika Winter-Pfändler,
Dozentin PHSG

Samstag, 22. September 2018, 13.00 bis 16.30 Uhr

Fernöstliche Religionen

Ort: Pädagogische Hochschule,
Seminarstrasse 27, 9400 Rorschach
Leitung: Monika Winter-Pfändler,
Dozentin PHSG

Mittwoch, 17. Oktober 2018, 9.30 bis 15.30 Uhr

Bildungsreise ins Haus der Religionen

Ort: Haus der Religionen –
Dialog der Kulturen, 3008 Bern
Leitung: Führung und Workshops durch
Personal des Hauses der Religionen

→ **Informationen**

www.ru-im-puls.ch

→ **Anmeldung und Auskünfte**

ru-im-puls, Klosterhof 6a, 9000 St.Gallen
T 071 227 33 60, info@ru-im-puls.ch

Fünfte Schultheatertage Ostschweiz



Wer spielt, schaut zu.

Wer zuschaut, spielt.

Ostschweizer Schulklassen zeigen sich gegenseitig ihre selbstentwickelten Theaterstücke. Dabei kommen sie in den Austausch mit Theaterschaffenden und anderen theaterbegeisterten Schülerinnen und Schülern. Die Schultheatertage bieten die Chance, auf einer Theaterbühne aufzutreten und fördern die Freude am Schauspiel.

Die fünften Schultheatertage Ostschweiz – ein Kooperationsprojekt von Theater Bilitz, Theater St.Gallen und der Pädagogischen Hochschule St.Gallen – stehen unter dem Thema Raum. Dieses regt an zu Assoziationen wie:

- Lebensraum
- Freiraum
- Chatroom
- Bandraum, Proberaum, Gruppenraum
- geräumig
- der leere Raum
- Spielraum
- Raum einnehmen, besetzen, gestalten ...

- ver-, auf-, ein-, wegräumen
- Zwischenraum
- Weltraum, Raumschiff

Die beteiligten Schulklassen und ihre Lehrpersonen werden bei der Stückentwicklung von einer Fachperson in Theaterpädagogik begleitet. Diese theaterpädagogische Begleitung umfasst zehn Lektionen. Im März 2019 sind die Schulklassen an einem Tag im Theater. Dort zeigen sie sich ihre 20- bis 30-minütigen Theaterstücke und geben sich gegenseitig Rückmeldungen.

Die Projektleitung Schultheatertage Ostschweiz freut sich auf einen Anlass voller Spielfreude!

Petra Cambrosio, Mario Franchi, Kristin Ludin

→ **Einführungsworkshop für Lehrpersonen**

7., 8. oder 14. November 2018, 18.00 bis 21.00 Uhr

→ **Veranstaltungstage**

14./15. März 2019: Altes Kino Mels

21./22. Mär 2019: Theaterhaus Thurgau, Weinfelden

25./26. März 2019: Lokremise St.Gallen

→ **Zielgruppe**

Schulklassen der 3. bis 9. Klasse aus den Kantonen AI, AR, SG und TG.

→ **Kosten**

Pro Schulklasse Fr. 300.– Teilnahmebeitrag plus individuelle Reisekosten. Einen grossen Teil der Kosten tragen die Kulturämter der vier Kantone sowie Sponsoren und Stiftungen.

→ **Details und Anmeldung**

(bis 24. September 2018)

Petra Cambrosio, petra.c@billitz.ch

→ **Link**

www.kklick.ch

«step into action»

Jugendliche werden zu Chagemakern

Der Event findet am 13. und 14. November 2018 im GBS Riethüsli in St.Gallen statt. Gerne laden wir Sie und Ihre Klasse dazu ein. «step into action» richtet sich an Jugendliche im Alter von 15 bis 20 Jahren und an ihre Lehrpersonen. Während einer zweimonatigen Projektdauer sensibilisieren, inspirieren und motivieren wir die Schülerinnen und Schüler. Zu Beginn geht es darum, ob sie sich der globalen Herausforderungen ihrer Generation überhaupt bewusst sind. Erkennen sie auch, dass jetzt Lösungen gefordert sind? Und schliesslich: Wie können sie selbst aktiv werden und sich engagieren? Das Ziel von «step into action»: Die Jugendlichen werden selbst zu Chagemakern. Sie nehmen die Zukunft ihrer eigenen Generation selbst in die Hand und realisieren mittels finanziellem Zuschuss eigene Projekte. Melden Sie sich und Ihre Klasse heute noch an!

→ **Informationen und Anmeldung**

www.step-into-action.org

→ **Kontakt**

Andrea Kamm, andrea.kamm@euforia.org

Jugendprojekt-Wettbewerb We want you!



Wir suchen die spannendsten, coolsten und besten Projekte des vergangenen Jahres von Jugendlichen bis 24 Jahren aus dem Kanton St.Gallen

Jugendliche von 13 bis 24 Jahren sind wiederum aufgefordert, ihre spannenden Projekte einzureichen. Den Projektthemen sind kaum Grenzen gesetzt und es winken attraktive Geldpreise im Gesamtwert von Fr. 7000.–. Erste Projektarbeitende haben sich bereits angemeldet und ihre Projektidee eingereicht. Wir sind jedoch immer noch auf der Suche nach guten, innovativen Projekten. Deshalb: Noch ist genug Zeit, Ideen zu entwickeln und Projekte umzusetzen.

Teilnahmebedingungen

Eingereicht werden können Projekte, die im Zeitraum von Anfang Juli 2017 bis Ende September 2018 realisiert werden/wurden. Die Mehrzahl der Projektmitglieder müssen zwischen 13 und 24 Jahren und aus dem Kanton St.Gallen stammen oder da wohnen. Projekte sind nur dann zur Teilnahme berechtigt, wenn Jugendliche in allen Phasen des Projektes mitgearbeitet haben. Sind die Jugendlichen nur Konsumenten, ist eine Teilnahme nicht möglich.

Ausgeschlossen von der Teilnahme sind Projekte, die menschenverachtend, diskriminierend und/oder gewaltverherrlichend sind und die den Kriterien des Jugendprojektwettbewerbs nicht entsprechen. Und leider ab diesem Jahr auch nicht mehr aus dem Kanton Appenzell Ausserrhoden, da sich dieser aus dem Wettbewerb zurückgezogen hat.

Gesucht sind auch in diesem Jahr wieder grosse und kleine Projekte aus allen Sparten (Kultur, Sport, Umwelt und Soziales). In den letzten Jahren hatten wir spannende Projekte aus allen Bereichen: von einem Seifenmuseum, dem Erfinder eines Kartenspiels oder spezieller Holzskier, über Pfadi-, Jubla- und Cevi-Projekte, einen Stadtführer, Umbau eines Jugendtreffs, Musikfestivals, Band- oder Filmprojekte, Renaturierungsprojekte, Seifenkistenrennen bis hin zu Sozial-, Hilfs- und Entwicklungsprojekten.

Zusätzlich, jedoch nur für den kantonalen Wettbewerb, sind auch Schul- und Lehrbetriebsprojekte zugelassen. Diese können im Rahmen des Schulunterrichts oder im Rahmen der Ausbildung durchgeführt worden sein, müssen allerdings zwingend ihre Wirkung ausserhalb der Schule oder des Lehrbetriebs (z. B. im Lebensraum der Schüler und Schülerinnen) entfalten. Schul- und Lehrbetriebsprojekte werden ausschliesslich im Rahmen des kantonalen Wettbewerbs prämiert und sind aufgrund der interregionalen Bestimmungen nicht am interregionalen Wettbewerb zugelassen.

Regionaler Jugendprojektwettbewerb

Das regionale Finale mit den zwölf besten Projekten findet dann am Samstag, 27. Oktober 2018, in Wattwil statt. Hier dürfen die zwölf besten für den Wettbewerb nominierten Teams ihre Projekte der Jury und dem interessierten Publikum in einer kurzen Präsentation nochmals näher vorstellen. Gleich im Anschluss werden die Projekte juriert und mit

einem Gesamtpreisgeld von Fr. 7000.– prämiert. Die besten vier Projektteams qualifizieren sich zudem für das grosse interregionale Finale, wo sie nochmals gegen die besten Projekte aus dem Fürstentum Liechtenstein und dem Vorarlberg antreten dürfen.

Grundsätzlich

Durch den Jugendprojekt-Wettbewerb mit seinen attraktiven Preisen und das Angebot der Projektbegleitung/-beratung sollen junge Menschen ermutigt werden, ihre Ideen auszuprobieren, zu experimentieren und in konkreten Projekten umzusetzen. Mit der Plattform Jugendprojekt-Wettbewerb haben Jugendliche die Möglichkeit, den Erwachsenen zu zeigen, was ihnen wichtig ist, und man lässt sie zu Wort kommen. Die Kantone St.Gallen und Appenzell Ausserrhoden, die Dietschweiler Stiftung und der katholische Konfessionsteil des Kantons St.Gallen betonen mit dem Jugendprojekt-Wettbewerb die Wichtigkeit von Jugendarbeit. Das Engagement Jugendlicher soll durch den Jugendprojekt-Wettbewerb wahrgenommen und honoriert werden.

→ **Teilnahmeschluss**

Donnerstag, 5. Juli 2018

→ **Link und Informationen**

www.jugendprojekte.ch

Gebäudeversicherung (GVA)



Brandverhütung: Kampagne für Schulklassen

Die Gebäudeversicherung (GVA) des Kantons St.Gallen sensibilisiert die Bevölkerung jedes Jahr mit einer gezielten Informationskampagne in der Winterzeit – insbesondere im Advent – für die Brandverhütung. 2018 lanciert die GVA zum zweiten Mal eine spezifische Kampagne für Kinder und Jugendliche.

Jedes Jahr über die Advents- und Weihnachtszeit steigen die Einsatzzahlen der Feuerwehren infolge von Bränden deutlich an. Brandursache ist oft der unachtsame oder ungeschickte Umgang mit offenem Feuer wie Kerzen oder Teelichtern auf trockenen Adventskränzen oder Weihnachtsbäumen. Damit es nicht zu einer gefährlichen Situation kommt, die schlimmstenfalls Leib und Leben gefährdet, sollen Kinder und Jugendliche früh das richtige Verhalten lernen.

Darum unterstützen das Bildungsdepartement des Kantons St.Gallen, das Amt für Volksschule, der Kantonale Lehrerinnen- und Lehrerverband KLV St.Gallen, der Verband St.Galler Volksschulträger SGV und weitere erneut die diesjährige Präventions- und Sensibilisierungskampagne der GVA.

Kostenloses Unterrichtsmaterial

Nach der erfolgreichen ersten Durchführung der Brandpräventionskampagne für Schulklas-

sen im letzten Jahr, liegt auch heuer der Fokus wieder auf den Schulklassen. Lehrpersonen können für die Primarschulklassen das neue Unterrichtsmaterial 2018 wie Lektionenpläne zum Thema «Brandverhütung» für die Winterzeit, Vorlesegeschichten sowie ein Themenheft kostenlos beziehen. Für die Information von Schülerinnen und Schülern der Oberstufe können Plakate mit Präventionstipps bestellt werden.

Jetzt bestellen!

Wir freuen uns, wenn Sie mithelfen, Brände in der Winterzeit zu reduzieren und Ihre Schülerinnen und Schüler an der Präventionskampagne teilhaben lassen. Bestellen Sie das kostenlose Unterrichtsmaterial für Ihre Klasse einfach über das Onlineformular auf www.brände-verhindern.ch.

→ Kontakt

Gebäudeversicherung des Kantons St.Gallen,
Patrick Scholl, Risk Management, Davidstrasse 37,
9001 St.Gallen, T +41 58 229 70 69,
fuego@gvasg.ch

→ Bestellschluss

Sonntag, 30. September 2018

Konzert und Theater St.Gallen



Empfehlungen für Schulen 2018/19

Jetzt ist es bekannt, das Programm der Konzert- und Theatersaison 2018/19. Darin enthalten sind mehrere Veranstaltungen, die wir für Schulen besonders empfehlen.

- Dornrösli bockt – mobiles Kinderstück von Anja Horst [5+]

- Wolf sein – mobiles Kinderstück von Bettina Wegenast [5+]
- Neues vom Räuber Hotzenplotz – Familienstück von Otfried Preussler [5+]
- Cinderella – Oper für junge Leute von Peter Maxwell Davies [6+]
- Auf dem Wasser / Hänsel und Gretel / Mozart! – Schulkonzerte [6–12]
- Final Fantasy – Video Game Sinfoniekonzert [14+]
- Räuberhände – Jugendstück nach dem Roman von Finn-Ole Heinrich [14+]
- Die Jahreszeiten – Oratorium von Joseph Haydn, choreografiert von Beate Vollack [15+]
- Verrücktes Blut – Schauspiel von Jens Hillje und Nurkan Erpulat [16+]
- Verschiedene konzert- und theaterpädagogische Angebote

Für diese und viele andere Veranstaltungen erhalten Schulen attraktive Ermässigungen. Bei der Wahl einer für Ihre Klasse geeigneten Veranstaltung berät Sie Theaterpädagoge Mario Franchi gerne persönlich. Wie die Schule geht auch das Theater Anfang Juli in die wohlverdiente Sommerpause. Ab 21. August 2018 sind wir wieder für Sie da. Wir wünschen einen erholsamen Sommer und heissen Sie und Ihre Klasse schon jetzt herzlich willkommen zur neuen Spielzeit!

→ **Beratung**

Mario Franchi, Theaterpädagoge, T 071 242 05 71, theaterpaedagogik@theatersg.ch

→ **Vorstellungen für Schulen 2018/19**

Sämtliche Termine für Schulen – ob Schauspiel, Konzert, Oper oder Tanz – sind online ab Montag, 27. August 2018.

→ **Kosten**

Tickets zu Fr. 10.– (Schauspiel, Tanz, Konzert)
 Tickets zu Fr. 20.– (Oper)
 Tickets zu Fr. 30.– (Musical)

→ **Buchung ab Ende August**

Ruth Bürgi, T 071 242 06 06, r.buergi@theatersg.ch

→ **Link**

www.theatersg.ch/schulen

Kunst Halle Sankt Gallen



Workshops für Schulklassen

«Scenography: Redundant as eyelids in absence of light» von Studio for Propostional Cinema

Zur Ausstellung

30. Juni bis 16. September 2018

Studio for Propositional Cinema hat in den letzten Jahren aufgrund seiner konzeptionellen Schärfe und innovativen Ausstellungsformate viel Aufmerksamkeit auf sich gezogen. Seine Arbeit bezieht sich auf die Tradition der Konzeptkunst und setzt sich direkt mit der Verwendung von Sprache als Mittel für Kreation, Interpretation und Vermittlung auseinander. Diese Praxis manifestiert sich im Ausstellungsraum häufig als Textinstallationen, aber auch in Form von performativen Momenten. Studio for Propositional Cinema wird in der Kunst Halle Sankt Gallen neue ortsspezifische, installative Werke ausstellen, die vom Libretto für ihre Oper «Redundant as eyelids in absence of light» in eine skulpturale Form übersetzt worden sind. Die Arbeit von Studio for Propositional Cinema versucht häufig, die formalen und zeitlichen Bedingungen gegebener kultureller Formate (Ausstellungen, Bücher, Kino, Theater und nun Oper) jenseits traditioneller konsumierbarer Formen auszuweiten, sodass sie sich in Fragmenten und Wiederho-

lungen über geografische Entfernungen und längere Zeitperioden hinweg entfalten. In der Kunst Halle Sankt Gallen «performen» das Ausstellungsformat und der Betrachtende die Oper gemeinsam; der choreografierte Besucherfluss artikuliert und aktiviert den Text, während das Libretto mithilfe der Architektur «singt». So entfaltet sich ein dystopisches Narrativ einer Welt, in der Kommunikationsformen verkümmert und beinahe in Vergessenheit geraten sind und welche bewohnt ist von einigen Charakteren, die verzweifelt versuchen, die Verhältnisse umzukehren, denen sie durch die Geschichte ausgeliefert sind. «Scenography: Redundant as eyelids in absence of light» versteht die Ausstellung als diskursive Form, die das Monologische überwinden kann und muss, um sich einer Kultur zu widersetzen, die auf die permanente Auslöschung des anderen ausgerichtet ist.

Zu den Workshops für Schulklassen

4. Juli bis 14. September

Gemeinsam besichtigen die Schülerinnen und Schüler die Ausstellung; es werden einige der Texte gelesen und entschlüsselt, zudem hören sie die «singende Architektur». So werden die Schülerinnen und Schüler Teil der Performance und setzen sich mit den Themen der Oper auseinander. Im anschliessenden praktischen Teil performen die Schülerinnen und Schüler in kleinen Gruppen Sequenzen der Oper, vertiefen dadurch die Inhalte und präsentieren diese zum Abschluss der Klasse. Geeignet für Schülerinnen aller Stufen

Stufe 1: Kindergarten

Stufe 2: 1. bis 3. Schuljahr

Stufe 3: 4. bis 6. Schuljahr

Stufe 4: 7. bis 9. Schuljahr

Stufe 5: Mittel-, Berufs- und Hochschule

→ **Informationen**

Ein Workshop dauert rund 1,5 Stunden.

Die Workshops sind kostenlos für Klassen aus den Kantonen SG, AR und AI.

Für Klassen aus dem Thurgau besteht die Möglichkeit, dass der Kanton Thurgau die Kosten übernimmt. Für alle übrigen Schulen der Schweiz und aus dem Ausland kostet ein Workshop Fr. 150.–. Leitung: Anna Beck-Wörner, Kunstvermittlerin der Kunst Halle Sankt Gallen

→ **Einführungsabend für Lehrpersonen**

Dienstag, 3. Juli und 7. August 2018, 18.00 bis 19.00 Uhr

Bitte anmelden unter vermittlung@k9000.ch oder T 071 222 10 14

→ **Termine Workshops**

4. Juli bis 14. September, jeweils Montag bis Freitag, 9.00 bis 17.00 Uhr, nach Absprache

→ **Link**

www.k9000.ch/de/kunstvermittlung/workshops/schulklassen.html

Das Dossier mit ausführlichen Informationen zu den Workshops ist ab dem 3. Juli 2018 auf unserer Website verfügbar.

Historisches und Völkerkundemuseum St.Gallen (HVM)

«dresses – 250 Jahre Mode»

28. April 2018 bis 24. Februar 2019

Mode gehört zu unserem Alltag und inspiriert uns doch immer wieder aufs Neue. Vor allem Mädchen, heute aber auch vermehrt Jungs beschäftigen sich jeden Tag mit Mode.

Die Ausstellung «dresses» zeigt die Modesammlung des HVM – vorwiegend Damenbekleidung aus dem Bürgertum und der Oberschicht. Die Stücke stammen aus einer Zeit, als man noch nicht übers Netz auf Zalando bestellen konnte. Die Kleider wurden auf den Körper geschneidert: Justaucorps, hauchdünne Empire-Roben, Kleider mit Paniers oder Kriolininen drunter und solche mit einem Cul de Paris sind zu sehen. Und seit wann trägt man/



frau Unterwäsche? Neben historischen Gewändern werden aktuelle Entwürfe von jungen Modeschaffenden der Schweizerischen Textilschule Zürich präsentiert. Sie greifen den Faden auf und erlauben einen anregenden Blickwechsel zwischen gestern und heute.

Korsett und Krinoline – wie sich die Frauen befreien

Die Schulführung «Korsett und Krinoline – wie sich die Frauen befreien» thematisiert die lange fehlende Gleichstellung der Frauen. Gesellschaftliche Normen werden immer auch am Körper bzw. an der Kleidung sichtbar. Die Obrigkeiten des 18. Jahrhunderts verboten sogar bestimmte Kleidungsstücke. Aber auch modische Kleidung zwang bestimmte Verhaltensweisen auf: Korsetträgerinnen können keine schwere körperliche Arbeit leisten, mit einer Krinoline zu gehen, braucht viel Platz und Umsicht, und wie bequem so ein Cul de Paris war, bleibe dahingestellt. Perücke und Krinoline können auf dieser Führung am eigenen Leib anprobiert werden.

→ **Termine**

Nach Vereinbarung

→ **Leitung**

Jolanda Schärli, HVM

→ **Kosten Führungen**

stadt-st.gallische Schulen gratis, für Schulen der Kantone SG und AR Fr. 80.–, für private und ausserkantonale Schulen ebenfalls Fr. 80.–

→ **Anmeldung**

Mindestens zwei Wochen im Voraus,
jolanda.schaerli@hvmsg.ch, T 071 242 06 43/42

→ **Link**

www.hvmsg.ch

Science on Stage Switzerland

«Science on Stage» Schweizer Festival

Science on Stage ist ein Europäisches Wissenschaftsfestival, welches alle zwei Jahre durchgeführt wird. Ungefähr 450 Lehrpersonen aus 30 Ländern treffen sich, um ihre Lehr- und Lernkonzepte in Naturwissenschaften und Technik vorzustellen und auszutauschen. Präsentiert und ausgetauscht werden die Ideen an Marktständen, in Vorträgen, Workshops oder Science-Shows. Bei Science on Stage haben auch Primarlehrpersonen ihren Platz, um auf ihre Art und Weise bei den Kindern das Feuer für die Naturwissenschaften und die Technik zu entfachen. Sind Sie eine Lehrperson, die ein Experiment an Berufskolleginnen und -kollegen aus der ganzen Schweiz zeigen möchte? Nehmen Sie teil an der dritten nationalen Veranstaltung, die am Samstag, 17. November 2018, im Technorama in Winterthur durchgeführt wird. Die fünf besten Projekte qualifizieren sich für das europäische Festival in Cascais in Portugal im November 2019.

→ **Termin**

Samstag, 17. November 2018, im Technorama, Winterthur

→ **Zielgruppe**

Lehrpersonen aller Stufen und Interessierte

→ **Anmeldung und weitere Informationen**

www.naturwissenschaften.ch/scienceonstageCH
Science on Stage Switzerland, House of Academies,
Laupenstrasse 7, Postfach, 3001 Bern
sons@scnat.ch



Im Institut Bildung und Gesellschaft suchen wir auf den 1. August 2018 eine

Förderlehrperson (ca. 10%)

zur Mitarbeit im Förderprojekt «CHANSON» (Chancenförderung bei der Selektion).
Der Arbeitsumfang umfasst 3 Stunden pro Woche (Samstagsvormittage) während der Schulzeit
in Rapperswil-Jona.

Ihre Aufgaben

- Planung und Durchführung des Förderunterrichts für eine Gruppe von ca. 12 Schülerinnen und Schüler
- Zusammenarbeit mit dem Projektteam und Studierenden der PHSG, die Sie bei der Förderung unterstützen werden

Ihr Profil

- Mindestens drei Jahre Erfahrung als Primar- oder Oberstufenlehrperson, idealerweise im Kanton St.Gallen, und entsprechendes Lehrdiplom
- Kenntnisse des Übertrittsverfahrens in die Oberstufe
- Interesse an fachlicher (v.a. Deutsch und Mathematik) und überfachlicher Förderung (v.a. Lernstrategien, Auftrittskompetenz, Umgang mit Prüfungsstress)
- Hohes Engagement, Selbständigkeit, Flexibilität, Team- und Kommunikationsfähigkeit

Detaillierte Informationen zum Projekt «CHANSON» finden Sie unter: www.phsg.ch.

Für zusätzliche Auskünfte wenden Sie sich bitte an:

Prof. Dr. Sonja Bischoff, Projektleiterin «CHANSON», Institut Bildung und Gesellschaft,
Telefon: +41 71 243 96 22, E-Mail: sonja.bischoff@phsg.ch

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns über Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen bis **25. Juni 2018** über unser Online-Tool im Stellenportal: stellen-phsg.ch.

Pädagogische Hochschule St. Gallen (PHSG), Notkerstrasse 27, CH-9000 St. Gallen,
www.phsg.ch

Stellen für Lehrerinnen und Lehrer

Öffentliche Volksschulen

Primarstufe

Andwil-Arnegg

Mittelstufe

24 Lektionen

- **Dauer** 5. November 2018 bis 5. Juli 2019
- **Ort** Andwil-Arnegg
- **Kontakt** Wehrli Cyrill, T 071 383 25 13, schulleitung@andwil-arnegg.ch
- **Adresse** Wehrli Cyrill, Schulleitung, Arneggerstrasse 14, 9204 Andwil
- **Frist** 22. Juni 2018

Eine unserer Mittelstufenlehrerinnen erwartet ihr erstes Kind. Wir suchen deshalb ab circa November eine initiative und teamfähige Lehrkraft für die Zeit während des Mutterschaftsurlaubs bis voraussichtlich Ende Schuljahr. Bei dieser Stelle handelt es sich um eine 4. Klasse mit einem Pensum von 24 Lektionen (Entlastung am Mittwochvormittag und Freitagnachmittag). Der weitere Verlauf der Stellenplanung ist noch offen. Wir sind eine ländliche Schulgemeinde und führen 15 Primarklassen, ein Einschulungsjahr sowie fünf Kindergärten. Seit über zehn Jahren arbeiten alle Stufen integrativ. Ein kollegiales Team, eine motivierte Schulleitung und ein aufgeschlossener Schulrat freuen sich auf Ihre Bewerbung.

→ **Link** www.andwil.ch/schule

Kirchberg

Integrative Förderung / SHP

circa 16 Lektionen

- **Dauer** 1. August 2018 bis 31. Juli 2019
- **Ort** Kirchberg
- **Kontakt** Daniel Gillmann, Schulleiter Primarschule Sonnenhof Kirchberg, T 071 931 43 74, schulverwaltung@kirchberg.ch
- **Adresse** Gemeindeverwaltung Kirchberg, Schulverwaltung, Postfach 139, Gähwilerstrasse 1, 9533 Kirchberg
- **Frist** 30. Juni 2018

Als Lehrperson Integrative Förderung erwartet Sie ein angenehmes Arbeitsklima an einer überschaubaren Schule, interessierte Kinder, eine enge Zusammenarbeit mit dem Stufenteam sowie motivierte und hilfsbereite Kolleginnen. Die Möglichkeit besteht, das Pensum mittelfristig mit weiteren Lektionen zu erhöhen. Wir erwarten von unserer neuen Förderlehrperson ein EDK-anerkanntes Diplom für die Primarschule oder einen vergleichbaren Abschluss; allenfalls eine Ausbildung in SHP, eine gute Zusammenarbeit mit den Lehrpersonen, der Schulleitung und den Eltern. Sie haben Freude an Ihrem Beruf und unterrichten engagiert und verantwortungsvoll. Wir freuen uns, Sie kennenzulernen.

Wil

integrativer Unterricht Zyklus 1 40 bis 80 Prozent

- **Dauer** 1. August 2018 bis 31. Juli 2019
- **Ort** Bronschhofen
- **Kontakt** Hanspeter Helbling, Schulleiter,
T 071 929 38 80, hanspeter.helbling@swil.ch
- **Adresse** Schulen der Stadt Wil, Personaldienst
Bildung, Marktgasse 57, 9500 Wil
- **Frist** 29. Juni 2018

Die Primarschule Bronschhofen führt vier Kindergartenabteilungen und 13 Primarklassen. Für die Unterstützung unserer Schülerinnen und Schüler im Zyklus 1 (Kindergarten bis 2. Klasse) suchen wir eine Schulische Heilpädagogin bzw. einen Schulischen Heilpädagogen oder eine erfahrene Lehrperson, die gerne integrativ unterrichten möchte. Sie arbeiten mit einzelnen Kindern oder auch mit Gruppen, fördern und fordern diese individuell und unterstützen und beraten die Klassenlehrpersonen. Die kooperative Unterrichtsentwicklung und somit eine teamorientierte und kreative Zusammenarbeit hat an unserer Schule einen besonders grossen Stellenwert. Sie arbeiten eng mit den Klassenlehrpersonen und dürfen auf die Unterstützung des SHP-Förderteams zählen. Einen weiteren Schwerpunkt setzen wir in der Gesundheitsförderung für Schülerinnen und Schüler sowie der Lehrpersonen. Unsere Schule ist deshalb Mitglied beim Schulnetz21. Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, freuen wir uns auf Ihre Bewerbung.

Kleinklassen / Schulische Heilpädagogik

St.Gallen

Schulische Heilpädagogik auf der Primarstufe 7 Lektionen

- **Dauer** 1. August 2018 bis 31. Juli 2021
- **Ort** Primarschule Kreuzbühl
- **Kontakt** Marianne Urbach, Schulleiterin,
T 071 499 21 70 / 071 499 26 16,
marianne.urbach@stadt.sg.ch
- **Adresse** Stadt St.Gallen, Dienststelle
Schule und Musik, Personaladministration,
Neugasse 25, 9004 St.Gallen
- **Frist** 29. Juni 2018

Für die Begleitung unserer Schülerinnen und Schüler sowohl in der Begabungs- wie auch in der integrierten Schülerinnen- und Schülerförderung suchen wir für die Ergänzung unseres Teams eine ausgebildete schulische Heilpädagogin bzw. einen ausgebildeten schulischen Heilpädagogen (MA HfH). Wir freuen uns auf Ihren Anruf oder Ihre Bewerbung.

St.Gallen

Kleinklasse / ISF-Unterricht 16 Lektionen

- **Antritt** 1. August 2018
- **Ort** Oberstufe Ost
- **Kontakt** Riccardo Rizza, Schulleiter,
T 071 499 28 30, riccardo.rizza@stadt.sg.ch
- **Adresse** Stadt St.Gallen, Dienststelle
Schule und Musik, Personaladministration,
Neugasse 25, 9004 St.Gallen
- **Frist** 29. Juni 2018

Die Oberstufe Ost in der Stadt St.Gallen sucht eine zusätzliche Lehrperson für unsere alters-

durchmischte Kleinklasse (8. und 9. Schuljahr). Die Klasse umfasst acht Schülerinnen und Schüler. Sie arbeiten mit einzelnen Jugendlichen oder auch mit Gruppen, fördern und fordern diese individuell. Der Unterricht findet in der Klasse im Teamteaching oder aber auch in separaten Räumlichkeiten statt. Als Unterstützung stehen Ihnen im Schulhaus Buchental eine Schulsozialarbeiterin und eine ISF-Lehrperson mit viel Erfahrung und Engagement zur Verfügung. Ein kollegiales und motiviertes Team freut sich auf die Zusammenarbeit mit Ihnen. Die Lektionen sind auf folgende Tage verteilt: Montagvormittag, Dienstag und Freitag. Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann zögern Sie nicht und rufen Sie mich für einen ersten Kontakt an oder senden Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen.

St.Gallen

ISF-Unterricht 11 Lektionen

- **Dauer** 1. August 2018 bis 31. Juli 2019
- **Ort** Oberstufe West, Schulhaus Engelwies
- **Kontakt** Marco Battilana, Schulhausleiter, T 079 690 89 05, marco.battilana@stadt.sg.ch
- **Adresse** Stadt St.Gallen, Dienststelle Schule und Musik, Personaladministration, Neugasse 25, 9004 St.Gallen
- **Frist** 22. Juni 2018

Wir suchen eine ISF-Lehrperson mit HfH Ausbildung. In unserem Schulhaus führen wir drei Sekundar-, vier Real und zwei Kleinklassen. Sie arbeiten in einem Dreierteam von ISF-Lehrpersonen. Miteinander entwickeln Sie unser ISF Konzept stetig weiter. Zudem arbeiten Sie mit verschiedenen Kolleginnen und Kollegen im Schulhaus zusammen, um unsere Schülerinnen und Schüler optimal zu unterstützen. Ihr Aufgabenfeld ist sehr vielseitig, von Teamteaching bis Einzelförderstunden ist alles möglich. Es erwartet Sie ein aufgestelltes und motiviertes Leh-

rerinnen- und Lehrerkollegium. Wir freuen uns, Sie kennenzulernen.

Uznach

Fachlehrperson Primarschule (Förderunterricht an der Mittelstufe Uznach) 50 bis 100 Prozent

- **Antritt** 1. August 2018
- **Ort** Uznach
- **Kontakt** Brigitte Fischer, Schulleiterin, T 055 285 38 06, brigitte.fischer@schule.uznach.ch
- **Adresse** Schule Uznach, Brigitte Fischer, Schulleitung, Postfach 434, 8730 Uznach
- **Frist** 22. Juni 2018

Wir suchen eine Fachlehrperson für den Förderunterricht auf der Mittelstufe Uznach. Sie sind: ausgebildete Primarlehrperson mit Interesse am Förderunterricht? Und möchten: (erste) Erfahrungen im Förderunterricht sammeln? Dann könnten Sie die richtige Person für diese Stelle sein. In unserer integrativen Schule erwartet Sie das neue Sonderpädagogische Konzept der Schule Uznach, das seit Sommer 2017 die Basis legt für eine systematische Zusammenarbeit, die laufend weiter konkretisiert wird. Es steht Ihnen ein eigener Raum zur Verfügung, in dem sie die Einzel- oder Gruppenförderung durchführen und ihren Unterricht planen können. Wenn Sie klare Vorstellungen vom Umgang mit Kindern aus kulturell sehr unterschiedlichem Elternhaus haben, gerne im Team arbeiten (20 engagierte Lehrpersonen/circa 200 Kinder) und Ihnen Schul- und Unterrichtsentwicklung am Herzen liegt, dann möchten wir Sie gerne kennenlernen. Wir bieten eine modern geleitete Schule mit guter Infrastruktur sowie fortschrittliche Anstellungsbedingungen. So würden wir, bei Interesse, beispielsweise auch Ihre Ausbildung zur Schulischen Heilpädagogin bzw. zum Schulischen Heil-

pädagogen unterstützen. Sie erhalten die Chance, in einem aufgestellten Schulteam Ihre Fachkompetenzen, Ihre Kreativität und Ihre ressourcenorientierte Arbeitsweise einzubringen. Wenn Sie motiviert sind für die Übernahme dieser Stelle, erwarten wir gerne Ihre Bewerbung.

→ **Link** www.schule-uznach.ch

Uznach

Schulische Heilpädagogik 50 bis 100 Prozent

→ **Antritt** 1. August 2018

→ **Ort** Uznach

→ **Kontakt** Brigitte Fischer,
Schulleiterin, T 055 285 38 06,
brigitte.fischer@schule.uznach.ch

→ **Adresse** Schule Uznach, Brigitte Fischer,
Schulleitung, Postfach 434, 8730 Uznach

→ **Frist** 22. Juni 2018

Wir suchen einen Schulischen Heilpädagogen oder eine Schulische Heilpädagogin für die Mittelstufe. Sie sind: ausgebildete Heilpädagogin oder ausgebildeter Heilpädagoge? Eine erfahrene Lehrperson mit der Bereitschaft zur SHP-Ausbildung? Dann könnten Sie die richtige Person für diese Stelle sein. In unserer integrativen Schule erwartet Sie das neue Sonderpädagogische Konzept der Schule Uznach, das seit Sommer 2017 die Basis legt für eine systematische Zusammenarbeit, die laufend weiter konkretisiert wird. Es steht Ihnen ein eigener Raum zur Verfügung, in dem sie die Einzel- oder Gruppenförderung durchführen und ihren Unterricht planen können. Wenn Sie klare Vorstellungen vom Umgang mit Kindern aus kulturell sehr unterschiedlichem Elternhaus haben, gerne im Team arbeiten (20 engagierte Lehrpersonen/circa 200 Kinder) und Ihnen Schul- und Unterrichtsentwicklung am Herzen liegt, dann könnte diese Stelle bei uns die richtige für Sie sein. Wir bieten eine modern geleitete Schule mit guter Infrastruktur so-

wie fortschrittliche Anstellungsbedingungen. So würden wir beispielsweise auch Ihre Ausbildung zur Schulischen Heilpädagogin bzw. zum Schulischen Heilpädagogen unterstützen. Sie erhalten die Chance, in einem aufgestellten Schulteam Ihre Fachkompetenzen, Ihre Kreativität und Ihre ressourcenorientierte Arbeitsweise einzubringen. Wenn Sie motiviert sind für die Übernahme dieser Stelle, freuen wir uns schon jetzt, Sie bald kennen zu lernen.

→ **Link** www.schule-uznach.ch

Mosnang

Logopädin/Logopäde 100 Prozent

→ **Antritt** 1. August 2018

→ **Ort** Mosnang

→ **Kontakt** Eva Schönenberger-Wyder,
SHP-Teamleitung, T 076 446 24 70,
eva.schoenenberger@schulemosnang.ch

→ **Adresse** Schule Mosnang, Schulstrasse 7,
9607 Mosnang

→ **Frist** 20. Juni 2018

Zur Ergänzung unseres Sonderpädagogikteams suchen wir eine fröhliche, motivierte Logopädin oder einen fröhlichen, motivierten Logopäden. Sie verfügen über ein EDK-anerkanntes Diplom in Logopädie, stehen in Ausbildung dazu oder haben die Bereitschaft, diese in Angriff zu nehmen. Sie sind teamfähig, flexibel und möchten gerne die Sonderpädagogik an der Schule Mosnang aktiv mitgestalten. Wir sind eine ländliche, vielfältige, überschaubare Schule im Unteren Toggenburg in kurzer Distanz zu Wattwil und Wil. Kollegiale und kooperative Lehrpersonen mit hoher Bereitschaft zu Innovation freuen sich auf eine zuverlässige und selbstständige Persönlichkeit, die gerne im Team arbeitet. Wir freuen uns, Sie kennen zu lernen.

Verschiedene Fachbereiche

St.Gallen

Musik

6 Lektionen

- **Dauer** 1. August 2018 bis 31. Juli 2019
- **Ort** Oberstufe West, Schulhaus Engelwies
- **Kontakt** Marco Battilana, Schulhausleiter,
T 071 499 27 94, marco.battilana@stadt.sg.ch
- **Adresse** Stadt St.Gallen, Dienststelle Schule
und Musik, Personaladministration, Neugasse 25,
9004 St.Gallen
- **Frist** 22. Juni 2018

Wir suchen eine Musiklehrperson für die Oberstufe. In unserem Schulhaus werden Sekundar-, Real und Kleinklassen unterrichtet. Es erwartet Sie ein sehr gut ausgerüstetes Musikzimmer sowie ein aufgestelltes und motiviertes Lehrerinnen- und Lehrerkollegium. Wir freuen uns, Sie kennenzulernen

Stellen für Lehrerinnen und Lehrer

Private Sonderschulen

Flawil

Kindergarten **85 bzw. 50 Prozent**

- **Antritt** 22. Oktober 2018
- **Ort** Heilpädagogische Schule
- **Kontakt** Daniel Baumgartner, Institutionsleiter, T 071 394 16 00, daniel.baumgartner@hpsflawil.ch
- **Adresse** HPS Flawil, Unterstrasse 29, 9230 Flawil
- **Frist** 30. Juni 2018

Wir sind eine Tagessonderschule für Kinder und Jugendliche mit einer geistigen Behinderung. Sie unterrichten sechs bis acht Schülerinnen und Schüler auf der Kindergartenstufe in einem Job-sharing (Oktober 2018 bis April 2019 85 Prozent, ab April 2019 50 Prozent). Sie können auf die Mithilfe einer Praktikantin/eines Praktikanten zählen. Wir erwarten Freude an der Arbeit mit Schülerinnen und Schülern mit speziellem Förderbedarf, Bereitschaft zur Zusammenarbeit in einem motivierten und kollegialen Team. Eine heilpädagogische Ausbildung ist von Vorteil, aber nicht Bedingung und muss berufsbegeleitend erworben werden. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

→ **Link** www.hpsflawil.ch

Rapperswil

Logopädie **16 Lektionen**

- **Antritt** 1. August 2018
- **Ort** Heilpädagogische Schule
- **Kontakt** Stephan Baldenweg, Rektor, T 055 220 10 50, stephan.baldenweg@stiftungbalm.ch
- **Adresse** Stiftung Balm, Heidi Seifert, Leiterin Personal, Balmstrasse 49, 8645 Jona
- **Frist** 30. Juni 2018

Wir suchen eine Logopädin oder einen Logopäden. Sie führen für unsere Schülerinnen und Schüler mit Behinderung und Verhaltensauffälligkeiten Logopädieunterricht durch, Verfassen Abklärungs- und Verlaufsberichte, nehmen an Förderplansitzungen teil, beraten Eltern und Lehrpersonen. Sie verfügen über ein EDK-anerkanntes Diplom in Logopädie, wir wünschen uns Erfahrung in UK und im Sonderschulbereich. Wir bieten Ihnen eine spannende, abwechslungsreiche und anspruchsvolle Tätigkeit in einem interdisziplinären Team und in einer grossen Stiftung. Wir freuen uns auf Sie.

- **Dauer** 22. Oktober 2018 bis 25. Januar 2019
- **Ort** HPV Sonderschule Wiggenhof
- **Kontakt** Giorgio Morosi, T 071 858 02 00, giorgio.morosi@hvp.ch
- **Adresse** HPV Sonderschule Wiggenhof, Klosterguetstrasse 10, 9404 Rorschacherberg
- **Frist** 30. Juni 2018

An unserer Sonderschule Wiggenhof fördern wir Kinder und Jugendliche vom Kindergarten bis zur Oberstufe. Ziel ist eine ganzheitliche, auf Selbstbestimmung und Selbstständigkeit ausgelegte Vorbereitung auf das zukünftige Leben im Berufsalltag und in der Gesellschaft. Die Lerninhalte werden erlebnis- und handlungsorientiert vermittelt, die Freude am Lernen soll neue Perspektiven eröffnen. Musische Elemente fliesen ebenso in den Unterricht ein und betonen die sinnlichen, rhythmischen und künstlerischen Begabungen unserer Schülerinnen und Schüler. Eine unserer Mittelstufenlehrerinnen erwartet ein Kind und wird danach in die Mutterschaftspause gehen. Aus diesem Grund suchen wir in der Zeitspanne zwischen Herbst- und Winterferien in einer Mittelstufeklasse (acht Schülerinnen und Schüler) eine Lehrperson als Stellvertretung. Neben einem engagierten und erfahrenen Förderteam rund um die Klasse dürfen sie auf ein eingespieltes Schulhausteam zählen. Zusätzlich wird bei uns jede Klasse von zwei Klassenhilfen unterstützt. Wir erwarten eine Lehrperson mit Erfahrung auf der Primarstufe, mit Freude am Umgang mit Kindern und Jugendlichen mit besonderem Förderbedarf und mit der Motivation in einem kollegialen Team mitzuarbeiten. Bei uns erwarten Sie ein interessantes Schulumfeld, ein motiviertes Team, das die Zusammenarbeit schätzt und verschiedene Möglichkeiten, den Schulalltag mitzugestalten. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

- **Antritt** 1. August 2018
- **Ort** HPV Sonderschule Wiggenhof
- **Kontakt** Giorgio Morosi, T 071 858 02 00, giorgio.morosi@hvp.ch
- **Adresse** HPV Sonderschule Wiggenhof, Klosterguetstrasse 10, 9404 Rorschacherberg
- **Frist** 30. Juni 2018

An unserer Sonderschule Wiggenhof fördern wir Kinder und Jugendliche vom Kindergarten bis zur Oberstufe. Ziel ist eine ganzheitliche, auf Selbstbestimmung und Selbstständigkeit ausgelegte Vorbereitung auf das zukünftige Leben im Berufsalltag und in der Gesellschaft. Die Lerninhalte werden erlebnis- und handlungsorientiert vermittelt, die Freude am Lernen soll neue Perspektiven eröffnen. Musische Elemente fliesen ebenso in den Unterricht ein und betonen die sinnlichen, rhythmischen und künstlerischen Begabungen unserer Schülerinnen und Schüler. Für das neue Schuljahr suchen wir für unsere Berufsfindungsstufe eine Lehrperson, die unser bestehendes Berufsfindungsteam ergänzen könnte. In der Berufsfindungsstufe werden die Jugendlichen neben der Schulischen Förderung auch auf den wichtigen Übergang von der Schule ins Erwachsenenleben vorbereitet. Neben einem engagierten und erfahrenen Förderteam rund um die beiden Berufsfindungsklassen dürfen sie auf ein eingespieltes Schulhausteam zählen. Zusätzlich wird bei uns jede Klasse von zwei Klassenhilfen unterstützt. Wir erwarten eine Lehrperson mit Erfahrung auf der Oberstufe, nach Möglichkeit mit einer heilpädagogischen Zusatzausbildung, mit Freude am Umgang mit Jugendlichen mit besonderem Förderbedarf und mit der Motivation, in einem kollegialen Team mitzuarbeiten. Bei uns erwarten Sie ein interessantes Schulumfeld, ein motiviertes Team, das die Zusammenarbeit schätzt und verschiedene Möglichkeiten,

den Schulalltag mitzugestalten. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

St.Gallen

Mittelstufe 100 Prozent

- **Antritt** 1. August 2018
- **Ort** Sprachheilschule
- **Kontakt** Daniel Ehrbar, T 071 274 11 18, d.ehrbar@sprachheilschule.ch
- **Adresse** Sprachheilschule St.Gallen, Daniel Ehrbar, Höhenweg 64, 9000 St.Gallen
- **Frist** 20. Juni 2018

Zur Ergänzung unseres Teams suchen wir eine Schulische Heilpädagogin bzw. einen Schulischen Heilpädagogen oder eine Primarlehrperson für eine Sprachheilklass der Mittelstufe mit rund 12 sprachbehinderten Kindern. Wir bieten eine herausfordernde Aufgabe in einem interessanten und innovativen Berufsfeld. Die Stelle ist detaillierter auf der Website (Jobs/Schule) ausgeschrieben. Wir danken für Ihr Interesse und freuen uns auf Ihre Bewerbung.

- **Link** www.sprachheilschule.ch

St.Gallen

Audiopädagogische Beratung 50 bis 80 Prozent

- **Antritt** 1. August 2018
- **Ort** Sprachheilschule
- **Kontakt** Martin Rüegg, T 076 358 98 88, m.rueegg@sprachheilschule.ch
- **Adresse** Sprachheilschule St.Gallen, Höhenweg 64, 9000 St.Gallen
- **Frist** 30. Juni 2018

Zur Ergänzung unseres audiopädagogischen Teams suchen wir eine Audiopädagogin bzw. einen Audiopädagogen oder eine Schulische

Heilpädagogin bzw. einen Schulischen Heilpädagogen mit Schwerpunkt Pädagogik für Schwerhörige und Gehörlose für die Betreuung integrativ beschulter, hörgeschädigter Kinder in der Regelklasse. Eine Ausbildung als Logopädin bzw. Logopäde oder Schulische Heilpädagogin bzw. Schulischer Heilpädagoge mit Schwerpunkt Pädagogik bei Schulschwierigkeiten und die Bereitschaft, sich spezifisch weiterzubilden ist ebenfalls möglich. Wir bieten herausfordernde Aufgaben in einem interessanten und innovativen Berufsumfeld. Die Stelle ist detaillierter auf unserer Website unter Stellen ausgeschrieben. Wir danken für Ihr Interesse und freuen uns auf Ihre Bewerbung.

- **Link** www.sprachheilschule.ch

Wattwil

Logopädin/Logopäde 80 bis 100 Prozent

- **Antritt** 1. August 2018
- **Ort** Sprachheilschule
- **Kontakt** Susanne Heuberger, Institutionsleiterin, T 071 988 57 22, s.heuberger@sprachheilschule.com
- **Adresse** Sprachheilschule, Wilerstrasse 15, 9630 Wattwil
- **Frist** 29. Juni 2018

Die Sprachheilschule Wattwil ist eine regionale Tagessonderschule für Kinder mit komplexen Spracherwerbsstörungen im Kindergarten- und Unterstufenalter. Eine unserer Logopädinnen sieht Mutterfreuden entgegen. Aus diesem Grund suchen wir auf den 1. August 2018 oder nach Vereinbarung eine Logopädin oder einen Logopäden. Es erwartet Sie ein engagiertes und hilfsbereites Team in einer überschaubaren Schule. Die Anstellungsbedingungen orientieren sich an den Richtlinien des Kantons St.Gallen. Gerne erwarten wir Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen. Eingehende Bewerbungen wer-

den laufend bearbeitet. Eine Stellenbesetzung vor Ablauf der obenstehenden Frist ist möglich. Wir freuen uns, Sie kennenzulernen.

Wittenbach

Kleinklasse
40 Prozent

- **Antritt** 1. November 2018
- **Ort** Stiftung Kronbühl
- **Kontakt** Madlen Ingber-Guler,
T 071 292 19 50, madlen.ingber@sh-k.ch
- **Adresse** Stiftung Kronbühl,
Barbara Jepsen, Personaldienst, Ringstrasse 13,
9300 Wittenbach
- **Frist** 24. August 2018

Die Stiftung Kronbühl ist ein Kompetenzzentrum für Kinder, Jugendliche und erwachsene Menschen mit schwerer körperlicher und geistiger Behinderung. Wir führen eine integrative Kindertagesstätte mit 20 Plätzen, eine Sonderschule mit 50 Plätzen, ein Internat mit 32 Plätzen sowie einen Erwachsenenbereich mit 40 Plät-

zen. Wir suchen eine Lehrperson idealerweise mit Erfahrung in der Förderung von Kindern und Jugendlichen mit einer Behinderung. Sie verfügen über eine heilpädagogische Zusatzausbildung oder möchten diese erwerben. In Ihrer Klasse fördern Sie fünf bis sechs Schülerinnen und Schüler im Alter zwischen 9 und 16 Jahren und führen das Klassenteam mit den Schulassistentinnen, der Lernenden und den Praktikantinnen. Sie arbeiten gerne im Team und finden die interdisziplinäre Zusammenarbeit mit den Bereichen Internat, Therapie, Medizinische Versorgung und Zentrale Dienste spannend. Bei dieser abwechslungsreichen und interessanten Aufgabe erwartet Sie ein erfahrenes, kompetentes und hilfsbereites Team, das sehr motiviert, zielorientiert und erfolgreich zusammenarbeitet. Wir bieten Ihnen eine moderne Infrastruktur und eine sorgfältige Einarbeitung. Überdies profitieren Sie von überdurchschnittlichen Fort- und Weiterbildungsangeboten und ausgezeichneten Sozialleistungen. Haben wir Ihr Interesse geweckt? Wir freuen uns, Sie kennenzulernen!

→ **Link** www.sh-k.ch

Stellen für Lehrerinnen und Lehrer

Ausserkantonale Schulen

Mittelamerika

Gymnasiallehrperson phil. II **100 Prozent**

- **Antritt** 1. August 2019
- **Ort** Schule in Mittelamerika
- **Kontakt** Peter Hofmann, Geschäftsführer
schulpersonal.ch gmbh, T 071 244 94 80,
info@schulpersonal.ch
- **Adresse** Peter Hofmann, schulpersonal.ch
gmbh, Postfach 63, 9403 Goldach
- **Frist** 30. Juni 2018

beitsumgebung erwartet Sie. Wir bieten Ihnen der Verantwortung entsprechende fortschrittliche Arbeits- und Anstellungsbedingungen mit Hin- und Rückreisevergütung sowie einer Übersiedlungspauschale. Der zweijährige Anfangsvertrag kann in gegenseitigem Einvernehmen verlängert werden. Sind Sie bereit für den nächsten Karriereschritt?

- **Link** www.schulpersonal.ch

Traumziel Mittelamerika. Ein anderer Kontinent, eine neue Sprache und Einblick in fremde Kulturen. Der ideale Zeitpunkt, in einem dynamischen Umfeld internationale Berufserfahrung an einer der etabliertesten Privatschulen der Region zu sammeln. Für unsere Auftraggeberin suchen wir nicht einfach eine neue Lehrperson, sondern Sie als Pädagogin oder Pädagoge mit Freude an der Vermittlung von Werten und Wissen. Der Stellenantritt ist nach Übereinkunft, spätestens auf August 2019, möglich. Sie sind eine belastbare, einsatzfreudige Persönlichkeit mit EDK-anerkannter Lehrbefähigung für die Sekundarstufe II mit mathematisch-naturwissenschaftlicher Ausrichtung und Unterrichtserfahrung. Interkulturelle Kompetenzen, ein ausgeprägtes Interesse an pädagogischen Herausforderungen, gute Kommunikations- und Organisationsfähigkeiten und adäquate Spanischkenntnisse runden Ihr Profil ab. Eine interessante, multikulturelle Ar-

ADHS-COACHING

Zertifikatslehrgang

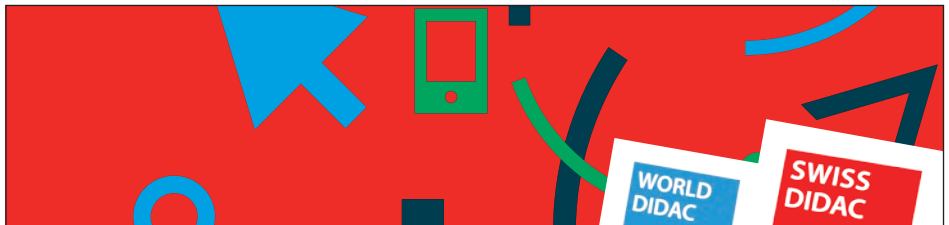


Professionalisieren Sie Ihre Arbeit mit Menschen mit einer Aufmerksamkeits- und Hyperaktivitätsstörung ADHS und erwerben Sie im Lehrgang wertvolle praktische Werkzeuge im Umgang mit ADHS-Betroffenen.

Die Weiterbildung findet an insgesamt 10 Tagen von August 2018 bis Januar 2019 in St. Gallen statt und richtet sich an Lehr- und Begleitpersonen von Kindern und Jugendlichen aus den Bereichen Schule und Soziale Arbeit.

Detaillierte Informationen finden Sie unter
www.academia-euregio.ch/adhs-coaching.html

Academia Euregio Bodensee AG | Bionstrasse 5 | 9015 St. Gallen
Tel: 071 311 66 60 | Email: info@academia-euregio.ch



BERN,
SWITZERLAND
November 7th - 9th 2018

BERN,
SWITZERLAND
November 7th - 9th 2018

Bildung ist Entwicklung.

Alles zu den brennenden Themen und digitalen Innovationen im Bildungsbereich.
Spannende Referate, knackige Inputs von Bildungsexperten, Raum für Gespräche.
Herzlich willkommen auf der Bildungsplattform der Schweiz. swissdidac-bern.ch

Veranstalter

BERNEXPO
GROUPE

worlddidac
ASSOCIATION

Patronatspartner

LCH
DACHVERBAND
LEHRERINNE
UND LEHRER
SCHWEIZ

**SYNDICAT DES
ENSEIGNANTS
ROMANDS** BER



Finanzkompetenz spielend vermitteln

Ein Lernangebot für die
Sekundarstufe I

www.financemission.ch

Der Verein FinanceMission engagiert sich für die Förderung der Finanzkompetenz von Jugendlichen. Er wird von den Dachverbänden der Lehrerinnen und Lehrer, LCH und SER, und den Schweizerischen Kantonalbanken getragen.

LCH
DACHVERBAND
LEHRERINNEN
UND LEHRER
SCHWEIZ

**SYNDICAT DES
ENSEIGNANTS
ROMANDS** SER

 **Kantonalbank**

Lernangebot FinanceMission Neues Arbeitsheft

FinanceMission Heroes ist ein digitales Lernspiel, mit dem Jugendliche spielend den Umgang mit Geld und ihren Konsumbedürfnissen lernen.

Neu gibt es zum Lerngame ein gedrucktes Arbeitsheft mit Aufgaben u.a. zu Budget, Konsumverhalten und Kaufentscheiden. Die Schülerinnen und Schüler können damit ihre Erkenntnisse aus dem Spiel vertiefen und auf ihren Alltag übertragen.

Das Lernangebot von FinanceMission eignet sich für alle Altersklassen und Niveaus der Sekundarstufe I. Es orientiert sich am Lehrplan 21 für den Fachbereich WAH – Wirtschaft, Arbeit, Haushalt.

→ **Lerngame «FinanceMission Heroes»**

- Kostenloser Download, offline spielbar, keine Registrierung

→ **Arbeitsheft mit Lernaufgaben**

- Als Klassensatz kostenlos über die Webseite bestellbar

→ **Begleitkommentar**

- Lektionsvorschläge zur didaktischen Umsetzung
- Dokument als Download auf der Website